

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2015

Nr. 132

ausgegeben am 5. Mai 2015

Verordnung

vom 28. April 2015

über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelverordnung; BMV)

Aufgrund von Art. 2a, 2c Abs. 1 und 2, Art. 3 Abs. 2, Art. 5 Abs. 3, Art. 7 Abs. 1a und Art. 18 Abs. 4 des Gesetzes vom 20. April 1983 über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz; BMG), LGBI. 1983 Nr. 38, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I. Allgemeine Bestimmungen

A. Gegenstand, Geltungsbereich und Begriffe

Art. 1

Gegenstand und Geltungsbereich

1) Diese Verordnung regelt die Bewilligung und die Kontrolle von Betäubungsmitteln, psychotropen Stoffen, Vorläuferstoffen und Hilfschemikalien nach Art. 2 BMG sowie von Rohmaterialien und Erzeugnissen mit betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Art. 5 BMG.

2) Sie legt zudem die Grundsätze für den Handel mit kontrollierten Substanzen fest.

3) Sie ist auch auf Personen und Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein anwendbar, die mit kontrollierten Substanzen im Ausland handeln.

4) Für Betäubungsmittel, die als Heilmittel verwendet werden, gelten die Bestimmungen der Heilmittelgesetzgebung. Die Bestimmungen dieser Verordnung sind anwendbar, soweit die Heilmittelgesetzgebung keine oder eine weniger weitgehende Regelung trifft.

5) Vorbehalten bleiben die aufgrund des Zollvertrages in Liechtenstein anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften.

Art. 2

Begriffe und Bezeichnungen

1) Im Sinne dieser Verordnung gelten als:

- a) Handel: entgeltliche Vermittlung von kontrollierten Substanzen an berechnigte Personen, einschliesslich Tätigkeiten der Mäkler sowie Agenten;
- b) Herstellung: sämtliche Arbeitsgänge vom Gewinnen, Anfertigen, Zubereiten, Be- oder Verarbeiten, Reinigen und Umwandeln bis zum Verpacken, Lagern und Ausliefern des Endprodukts sowie die Qualitätskontrollen und die Freigabe;
- c) Medizinalpersonen: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker;
- d) Unternehmen: Firma im Sinne des BMG;
- e) Verschreiben: das Ausstellen eines Rezepts für Patienten oder Tierhalter, damit diese Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen beziehen dürfen. Dieser Begriff entspricht dem Begriff "verordnen" im BMG;
- f) kontrollierte Substanzen: Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe, Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien nach Art. 2 BMG sowie Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Art. 5 BMG;
- g) Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe, Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Art. 2 und 5 BMG:
 1. die in den Verzeichnissen in den Anhängen 1 bis 6 aufgeführten Stoffe;
 2. die Salze, Ester, Ether und Stereoisomere der Stoffe nach Ziff. 1;
 3. die Salze, Ester und Ether der Stereoisomere nach Ziff. 2;
 4. Präparate, die Stoffe nach Ziff. 1 bis 3 enthalten;
- h) Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien nach Art. 2 BMG:
 1. die in den Verzeichnissen in den Anhängen 7 und 8 aufgeführten Stoffe;

2. die Salze und Stereoisomere der Vorläuferstoffe in Anhang 7;
 3. die Salze der Stereoisomere nach Ziff. 2;
 4. Mischungen, die Substanzen nach Ziff. 1 bis 3 enthalten;
- i) Zielland: die im Verzeichnis g genannten Länder.
- 2) Unter den in dieser Verordnung verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind Angehörige des männlichen und weiblichen Geschlechts zu verstehen.

B. Verzeichnisse der kontrollierten Substanzen

Art. 3

Verzeichnisse

1) Die kontrollierten Substanzen werden folgenden Verzeichnissen zugeordnet:

- a) Verzeichnis a: kontrollierte Substanzen, die allen Kontrollmassnahmen unterstellt sind;
- b) Verzeichnis b: kontrollierte Substanzen, die teilweise von den Kontrollmassnahmen ausgenommen sind;
- c) Verzeichnis c: kontrollierte Substanzen, die in Präparaten in reduzierten Konzentrationen enthalten sein dürfen und teilweise von den Kontrollmassnahmen ausgenommen sind;
- d) Verzeichnis d: verbotene kontrollierte Substanzen;
- e) Verzeichnis e: Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Art. 5 Abs. 1 BMG, die den Kontrollmassnahmen der Betäubungsmittel des Verzeichnisses a unterstellt sind;
- f) Verzeichnis f: Vorläuferstoffe unter Angabe der jeweiligen Menge, die eine Kontrolle nach dieser Verordnung notwendig macht;
- g) Verzeichnis g: Hilfschemikalien unter Angabe der Zielländer und der jeweiligen Menge, die eine Kontrolle nach dieser Verordnung notwendig macht.

2) Die Verzeichnisse nach Abs. 1 sind wie folgt in den Anhängen aufgeführt:

- a) die Verzeichnisse a bis d mit den kontrollierten Substanzen nach Abs. 1 Bst. a bis d in den Anhängen 1 bis 5;

- b) das Verzeichnis e mit den Rohmaterialien und Erzeugnissen mit vermueteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung nach Abs. 1 Bst. e in Anhang 6;
- c) das Verzeichnis f mit den Vorläuferstoffen nach Abs. 1 Bst. f in Anhang 7;
- d) das Verzeichnis g mit den Hilfschemikalien nach Abs. 1 Bst. g in Anhang 8.

3) Wird eine in einem Anhang aufgeführte Substanz ganz oder teilweise von Kontrollmassnahmen ausgenommen (Art. 2c Abs. 2 BMG), so gilt die Ausnahme auch für ihre Verbindungen. Die Ausnahme gilt auch für Präparate, die diese Substanz enthalten, sofern sie keine weiteren kontrollierten Substanzen enthalten.

4) Kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b und d werden neben ihrem Namen mit ihrer weltweit geltenden Handelsnummer (Global Trade Identification Number, GTIN) aufgenommen.

Art. 4

Mohnstroh

Der Handel mit Mohnstroh (Mohnkapseln, Mohnköpfe, Mohnstängel) im Inland bedarf keiner Bewilligung.

Art. 5

Cannabissamen

Cannabissamen nach Anhang 4 der schweizerischen Sortenverordnung (SR 916.151.6) und dem gemeinsamen Sortenkatalog der Europäischen Union¹ sind von den Bestimmungen für kontrollierte Substanzen ausgenommen.

Art. 6

Vorläuferstoffe

1) Wer in einem Kalenderjahr weniger als 10 Gramm eines Vorläuferstoffes im Verzeichnis f in Anhang 7, ausgenommen Lysergsäure, verwendet, braucht diesen Stoff nicht kontrollieren zu lassen. Die Kontrolle der Jahresmenge obliegt dem Bewilligungsinhaber.

2) Werden für Vorläuferstoffe Synonyme oder Fantasienamen verwendet, so muss zusätzlich die Registernummer für Chemikalien nach "Chemical Abstract Services" (CAS-Nummer) angegeben werden.

Art. 7

Hilfschemikalien

1) Die Hilfschemikalien im Verzeichnis g in Anhang 8 unterstehen der Kontrolle je nach Zielland und Gesamtausfuhrmenge.

2) Bei jedem Stoff werden die Gesamtausfuhrmenge pro Kalenderjahr und Zielland, sowie die Zielländer aufgeführt, für welche die Ausfuhr bewilligt werden muss. Die Kontrolle der Jahresmenge obliegt dem Ausführenden.

C. Ausnahmen

Art. 8

Ausnahmen vom Geltungsbereich und von einzelnen Bestimmungen

- 1) Die Bestimmungen dieser Verordnung sind nicht anwendbar auf:
- a) homöopathische Präparate, die zwar kontrollierte Substanzen enthalten, deren Verdünnung aber mehr als D8/C4 beträgt;
 - b) Vorläuferstoffe und Hilfschemikalien in pharmazeutischen Präparaten oder Mischungen, die nicht auf einfache Art aus diesen zurückgewonnen werden können.

2) Der Bezug und die Verwendung kleiner Mengen von kontrollierten Substanzen zu analytischen Zwecken durch Behörden oder durch von ihnen direkt Beauftragte sind von dieser Verordnung ausgenommen.

3) Der Bezug und die Verwendung von kontrollierten Substanzen in Lösung und in einer Konzentration bis 1 mg pro 1 ml zu analytischen Zwecken sind vom VI. Kapitel (Kontrolle) dieser Verordnung ausgenommen.

4) Für Hilfschemikalien ist nur Art. 10 anwendbar.

Art. 9

Ausnahmebewilligungen für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses d

1) Das Amt für Gesundheit kann Ausnahmebewilligungen für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses d erteilen an eine Person, die:

- a) verbotene Betäubungsmittel anbauen, herstellen oder in Verkehr bringen will (Art. 6 Abs. 4 BMG);
- b) mit verbotenen Betäubungsmitteln wissenschaftliche Forschung betreiben will;
- c) Arzneimittel mit verbotenen Betäubungsmitteln entwickeln will;
- d) verbotene Betäubungsmittel beschränkt medizinisch einsetzen will;
- e) ein zugelassenes Arzneimittel mit verbotenen Betäubungsmitteln anders als für die zugelassene Indikation anwenden will.

2) Folgende Nachweise sind erforderlich:

- a) für die Bewilligung nach Abs. 1 Bst. a:
 1. personenbezogene Daten des Gesuchstellers;²
 2. Verwendungszweck der Betäubungsmittel; und
 3. Menge und Bezugsort der Betäubungsmittel;
- b) für die Bewilligung nach Abs. 1 Bst. b der Nachweis, dass die Voraussetzungen der guten Laborpraxis eingehalten werden;
- c) für die Bewilligung nach Abs. 1 Bst. c der Nachweis, dass die Bestimmungen der schweizerischen Arzneimittelbewilligungsverordnung, des schweizerischen Humanforschungsgesetzes sowie der schweizerischen Verordnung über klinische Versuche eingehalten werden;
- d) für die Bewilligung nach Abs. 1 Bst. d und e eine schriftliche Erklärung des Patienten, wonach er mit der Anwendung einverstanden ist.

3) Das Amt für Gesundheit kontrolliert die Inhaber von Ausnahmebewilligungen für verbotene Betäubungsmittel (Art. 8 Abs. 4 BMG).

4) Vorbehalten bleibt die Erteilung einer Ausnahmebewilligung durch die zuständige schweizerische Behörde.

D. Sorgfaltspflicht

Art. 10

1) Wer kontrollierte Substanzen anbaut, herstellt, abgibt oder mit ihnen Handel treibt, hat sich bei jeder Weitergabe zu vergewissern, dass der Empfänger berechtigt ist, diese zu beziehen.

2) Das Amt für Gesundheit sowie die Berufs- oder Branchenverbände informieren die zur Herstellung und Abgabe von oder zum Handel mit kontrollierten Substanzen berechtigten Personen über die Umstände möglicher Missbräuche und beraten sie bei der Abklärung einzelner Verdachtsmomente.

3) Erwecken Umstände den Verdacht eines Missbrauchs, so treffen die verantwortlichen Personen, gegebenenfalls zusammen mit dem betroffenen Berufs- oder Branchenverband oder der verschreibenden Medizinalperson, die notwendigen Abklärungen und benachrichtigen umgehend das Amt für Gesundheit. In einem solchen Fall darf die kontrollierte Substanz nur weitergegeben werden, wenn die Untersuchungen durch das Amt für Gesundheit den Verdacht als unbegründet erscheinen lassen.

4) Bei begründetem Verdacht eines wesentlichen Missbrauchs informiert das Amt für Gesundheit unverzüglich die Staatsanwaltschaft.

II. Betriebs- und Anbaubewilligung

A. Allgemeine Bestimmungen

Art. 11

Bewilligungspflicht

1) Wer kontrollierte Substanzen, ausgenommen Hilfschemikalien, herstellen, beziehen, vermitteln, abgeben oder mit diesen Handel treiben will, benötigt vorgängig eine Betriebsbewilligung des Amtes für Gesundheit.

2) Wer Pflanzen oder Pilze, die kontrollierte Substanzen enthalten, anbauen will, benötigt eine Anbaubewilligung des Amtes für Gesundheit.

3) Medizinalpersonen benötigen für die Anwendung von Betäubungsmitteln neben ihrer Berufsausübungsbewilligung keine zusätzliche Betriebsbewilligung.

4) Apotheken benötigen für die einzelfallweise Vermittlung von Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen keine Betriebsbewilligung. Bei mehr als neun Vermittlungen pro Kalenderjahr ist eine Betriebsbewilligung erforderlich.

Art. 12

Voraussetzungen

1) Eine Betriebsbewilligung wird erteilt, wenn die gesuchstellende Person oder das gesuchstellende Unternehmen:

- a) im Handelsregister eingetragen ist;
- b) die Lagerung der kontrollierten Substanzen nach Art. 38 gewährleistet; und
- c) eine für kontrollierte Substanzen verantwortliche Person bezeichnet, die für die Einhaltung der betäubungsmittelrechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

2) Die Bewilligungen für betäubungsmittelgestützte Behandlungen richten sich nach Art. 33 ff.

Art. 13

Anforderungen an die verantwortliche Person

1) Die verantwortliche Person muss:

- a) eine Medizinalperson sein oder über einen naturwissenschaftlichen Hochschulabschluss verfügen;
- b) mit dem Gesuchsteller in einem schriftlichen Vertrag die Verantwortlichkeit und Präsenzpflcht regeln, sofern sie nicht selber Gesuchstellerin ist; und
- c) ihre fachliche Tätigkeit weisungsunabhängig ausüben können.

2) Das Amt für Gesundheit kann Personen als verantwortliche Personen zulassen, die über gleichwertige, an ausländischen Hochschulen erworbene Diplome der genannten Berufe und nachweislich über die nötigen Fachkenntnisse verfügen.

3) Ist die Betriebsbewilligung auf kontrollierte Substanzen des Verzeichnisses f (Vorläuferstoffe) begrenzt, so können Personen vom Amt für Gesundheit als verantwortliche Person zugelassen werden, die über ein Diplom einer Fachhochschule oder einer höheren Fachschule im Bereich der Naturwissenschaften und nachweislich über die nötigen Fachkenntnisse verfügen.

Art. 14

Anbaubewilligung

1) Wer Pflanzen oder Pilze, die kontrollierte Substanzen enthalten, anbauen will, erhält eine Anbaubewilligung, wenn sie oder er:

- a) über eine Betriebsbewilligung verfügt; oder
- b) im Auftrag eines Inhabers einer Betriebsbewilligung handelt.

2) Die gesuchstellende Person muss zudem nachweisen, dass ein System vorhanden ist, das ausreichenden Schutz gegen Diebstahl bietet.

3) Der Vertrag nach Abs. 1 Bst. b muss schriftlich abgefasst sein und genaue Angaben über Art und Menge des Anbaus sowie die Verpflichtung des Auftraggebers enthalten, die ganze Ernte der beauftragten Person zu übernehmen.

4) Erfolgt der Anbau direkt durch Personen oder Unternehmen, die über eine Betriebsbewilligung des Amtes für Gesundheit verfügen, so kann diese Tätigkeit in der Betriebsbewilligung erwähnt werden.

B. Gesuch

Art. 15

Bewilligungsgesuch

1) Im Gesuch für eine Bewilligung sind folgende Angaben zu machen:

- a) Name und Vorname beziehungsweise Firma gemäss Handelsregister, wenn es sich um eine juristische Person handelt, sowie Name, Vorname, Geburtsdatum und Funktion der für die kontrollierten Substanzen verantwortlichen Person;
- b) Wohn- oder Geschäftssitz und Betriebsstandorte (Adressen);
- c) Auflistung der nachgesuchten kontrollierten Substanzen;
- d) Art der Tätigkeit, um deren Bewilligung nachgesucht wird;
- e) allfälliger Anbau- und Lagerstandort.

2) Dem Bewilligungsgesuch sind folgende Ausweise beizulegen:

- a) aktueller und vollständiger Handelsregisterauszug;
- b) Strafregisterauszug der verantwortlichen Person, der nicht älter als sechs Monate ist;

- c) Berufsabschlussdiplome und den beruflichen Werdegang der verantwortlichen Person.

C. Wirkung und Geltungsdauer

Art. 16

Wirkung der Betriebsbewilligung

Die Betriebsbewilligung ermächtigt deren Inhaber zur Abgabe und zur Vermittlung kontrollierter Substanzen an:

- a) Personen und Unternehmen, die eine Bewilligung nach Art. 3 Abs. 1 BMG oder eine Ausnahmegewilligung nach Art. 6 Abs. 4 BMG besitzen;
- b) verantwortliche Leiter einer Apotheke oder einer Spitalapotheke;
- c) die verantwortliche Person von Spitalern, die eine Bewilligung nach Art. 12 Abs. 1 BMG besitzen;
- d) Medizinalpersonen, die zum Umgang mit kontrollierten Stoffen berechtigt sind;
- e) die verantwortliche Person von wissenschaftlichen Instituten, die eine Bewilligung nach Art. 12 Abs. 2 BMG besitzen.

Art. 17

Umfang

1) Die Betriebs- und die Anbaubewilligung lautet auf den Namen des Gesuchstellers und der verantwortlichen Person.

2) Die Betriebsbewilligung gilt für die in der Bewilligung aufgeführten einzelnen kontrollierten Substanzen oder Verzeichnisse nach Art. 3.

Art. 18

Geltungsdauer

1) Eine Bewilligung gilt höchstens fünf Jahre.

2) Sie kann auf Antrag für jeweils weitere fünf Jahre erneuert werden. Das Erneuerungsgesuch muss spätestens sechs Monate vor Ablauf der Bewilligungsdauer eingereicht werden.

3) Vor der Erteilung und vor der Erneuerung einer Bewilligung kann eine Inspektion durchgeführt werden.

4) Das Amt für Gesundheit kann in begründeten Fällen eine kürzere Geltungsdauer vorsehen.

D. Änderungen, Erlöschen und Entzug

Art. 19

Meldung von Änderungen

Der Inhaber einer Betriebs- oder Anbaubewilligung hat dem Amt für Gesundheit jede Änderung der Bewilligungsvoraussetzungen sofort zu melden.

Art. 20

Entzug

1) Das Amt für Gesundheit entzieht die Bewilligung vorübergehend oder dauernd, wenn:

- a) der Bewilligungsinhaber oder die verantwortliche Person vorsätzlich oder wiederholt fahrlässig gegen das BMG oder die dazu gehörenden Verordnungen verstossen hat;
- b) der Bewilligungsinhaber dies verlangt.

2) Es kann die Bewilligung jederzeit gestützt auf Art. 4 BMG entziehen.

Art. 21

Vorgehen bei Erlöschen oder Entzug

1) Beim Erlöschen oder beim Entzug einer Bewilligung überwacht das Amt für Gesundheit die Einstellung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit angebauten oder gelagerten kontrollierten Substanzen, deren Weitergabe an Inhaber einer Betriebsbewilligung und ordnet nötigenfalls die Vernichtung der kontrollierten Substanzen an.

2) Vorbehalten bleibt die gerichtliche Verfügung über die Einziehung der Betäubungsmittel.

Art. 22

Sistierung

Bei laufenden Untersuchungen gegen einen Gesuchsteller wegen Widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung kann das Amt für Gesundheit die Bewilligungen bis zur abschliessenden Beurteilung sistieren.

III. Bezug und Verwendung von Betäubungsmitteln durch Medizinalpersonen, Spitäler und Institute

A. Ärzte, Tierärzte und Zahnärzte

Art. 23

Erwerb von Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen

1) Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, die ihren Beruf in eigener fachlicher Verantwortung ausüben, können Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen von einer Apotheke oder von Personen und Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung beziehen. Für die einzelfallweise Vermittlung von Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen gilt Art. 11 Abs. 4.

2) Sie müssen ihre Bestellung mit der "Global Location Number" (GLN) und ihrem Stempel versehen.

3) Sie müssen Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses d schriftlich bestellen.

4) Sie tragen die Verantwortung für die korrekte Aufbewahrung und haben den Verbrauch zu dokumentieren.

Art. 24

Beschränkungen

1) Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, die den Beruf nicht in eigener fachlicher Verantwortung ausüben, dürfen Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen nur im Rahmen der Befugnisse ihrer Anstellung und unter Aufsicht eines befugten Berufskollegen (Art. 7 Abs. 1 BMG) beziehen und verwenden.

2) Für Ärzte und Tierärzte gilt diese Einschränkung auch für die Verschreibung.

Art. 25

Verschreibung für Patienten

- 1) Ärzte dürfen Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen nur für Patienten verschreiben, die sie selber untersucht haben.
- 2) Für die Verschreibung kontrollierter Substanzen der Verzeichnisse a und d ist das eigens dafür vorgesehene Betäubungsmittelrezept zu verwenden.
- 3) Für die Verschreibung von Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse b und c reicht ein einfaches Rezept.

Art. 26

Betäubungsmittelrezept

- 1) Das Betäubungsmittelrezept muss enthalten:
 - a) Name, Adresse, Unterschrift und Stempel des verschreibenden Arztes;
 - b) Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse des Patienten;
 - c) Ausstellungsdatum;
 - d) Bezeichnung des Arzneimittels mit kontrollierten Substanzen, seine Darreichungsform und Dosierung;
 - e) Menge;
 - f) Anwendungsanweisung.
- 2) Das Betäubungsmittelrezept ist einen Monat gültig.
- 3) Die verschriebene Menge darf nicht über den Bedarf für die Behandlung während eines Monats hinausgehen. Wenn es die Umstände rechtfertigen, kann eine Menge verschrieben werden, die für die Behandlung während höchstens drei Monaten ausreicht. Der verschreibende Arzt hat in diesem Fall die genaue Dauer der laufenden Behandlung auf dem Rezept anzugeben.
- 4) Das Betäubungsmittelrezept ist vom verschreibenden Arzt zu unterschreiben, und eine Kopie davon ist in der Krankengeschichte des Patienten aufzubewahren.
- 5) Das Amt für Gesundheit stellt die amtlichen Formulare für Betäubungsmittelrezepte gegen Entgelt den verschreibungsbefugten Ärzten zur Verfügung.

Art. 27

Einfaches Rezept

Die verschriebene Menge darf nicht über den Bedarf für die Behandlung während eines Monats hinausgehen. Wenn es die Umstände rechtfertigen, kann eine Menge verschrieben werden, die für die Behandlung während höchstens sechs Monaten ausreicht. Der verschreibende Arzt hat in diesem Fall die genaue Dauer der Behandlung auf dem Rezept anzugeben.

Art. 28

Meldepflicht bei der Verschreibung von zugelassenen Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen

1) In der Meldung nach Art. 9 Abs. 1a BMG sind anzugeben:

- a) die Bezeichnung des Arzneimittels;
- b) die Menge;
- c) die Dosierung;
- d) die Indikation.

2) Von dieser Meldepflicht ausgenommen sind Verschreibungen und Anwendungen im Rahmen von freigegebenen klinischen Versuchen nach der Heilmittelgesetzgebung.

Art. 29

Verschreibung und Abgabe für Tiere

1) Tierärzte dürfen Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen nur für Tiere verschreiben, die sie selber untersucht haben.

2) Für ambulant behandelte Tiere dürfen Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a und d nur auf dem Betäubungsmittelrezept verschrieben werden.

3) In der Meldung nach Art. 9 Abs. 1a BMG sind anzugeben:

- a) die Bezeichnung des Arzneimittels;
- b) die Menge;
- c) die Dosierung;
- d) die Anzahl behandelter Tiere;
- e) die Indikation.

4) Das Amt für Gesundheit stellt die amtlichen Formulare für Betäubungsmittelrezepte gegen Entgelt den verschreibungsbefugten Tierärzten zur Verfügung.

B. Apotheker

Art. 30

Bezug und Abgabe

1) Die verantwortlichen Apotheker einer Apotheke oder einer Spitalapotheke dürfen kontrollierte Substanzen nur von Personen und Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung und nur mit einer schriftlichen Bestellung beziehen.

2) Die Apotheker einer Apotheke können Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen auf Rezept folgender Personen abgeben:

- a) einer Medizinalperson, die befugt ist, Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen zu verschreiben;
- b) einer zur Grenzpraxis berechtigten ausländischen Medizinalperson, die befugt ist, kontrollierte Substanzen zu verwenden und zu verschreiben (Art. 8 Abs. 2 BMG).

3) Soweit der verschreibende Arzt oder Tierarzt nichts anderes vermerkt, ist die Wiederholung des Bezugs von Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a und d nicht erlaubt.

4) Der Teilbezug verschriebener Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse b und c ist während der Geltungsdauer des Rezepts möglich. Die abgegebene Menge und die Abgabestelle sind auf dem Rezept anzugeben.

Art. 31

Notfälle

1) In Notfällen und wenn es unmöglich ist, eine ärztliche Verschreibung zu erlangen, darf der verantwortliche Apotheker ausnahmsweise ohne Verschreibung die kleinste im Handel erhältliche Packung eines Arzneimittels mit kontrollierten Substanzen abgeben.

2) Er hat bei Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a und b sowie bei zugelassenen Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses d ein Protokoll über den Namen und die

Adresse des Empfängers sowie über den Grund der Abgabe aufzunehmen. Das Protokoll ist innert fünf Tagen dem Amt für Gesundheit zuzustellen. Der behandelnde Arzt ist gleichzeitig zu informieren.

C. Spitäler und Institute

Art. 32

Grundsatz

1) Spitäler und wissenschaftliche Institute, die zum Bezug und zur Verwendung von kontrollierten Substanzen berechtigt sind, können diese von einem Unternehmen, einer Apotheke oder einer dazu ermächtigten Spitalapotheke mit einer schriftlichen Bestellung beziehen.

2) Sie benennen eine für die kontrollierten Substanzen verantwortliche Person und betrauen diese mit folgenden Aufgaben:

- a) Bestellung;
- b) interne Organisation;
- c) Aufbewahrung;
- d) Ausgabe;
- e) Kontrolle.

IV. Besondere Bestimmungen für die betäubungsmittelgestützte Behandlung

Art. 33

Bewilligungspflicht

Die Verschreibung, Abgabe und Verabreichung von Betäubungsmitteln im Rahmen einer ärztlichen Behandlung betäubungsmittelabhängiger Personen (betäubungsmittelgestützte Behandlung) ist bewilligungspflichtig.

Art. 34³

Erteilung, Entzug und Erlöschen der Bewilligung

1) Das Amt für Gesundheit erteilt auf Antrag des behandelnden Arztes die Bewilligung für die betäubungsmittelgestützte Behandlung, wenn:

- a) die Opioidabhängigkeit des Patienten feststeht;
- b) der behandelnde Arzt über eine Bewilligung zur eigenverantwortlichen Ausübung des ärztlichen Berufes nach dem Ärztegesetz verfügt;
- c) der Patient über die möglichen Risiken und Rahmenbedingungen der Behandlung einschliesslich möglicher Nebenwirkungen aufgeklärt wurde;
- d) der Patient sich mit den Rahmenbedingungen der Behandlung nachweislich einverstanden erklärt hat;
- e) zwischen dem behandelnden Arzt und dem Patienten ein schriftlicher Behandlungsvertrag abgeschlossen wurde; und
- f) sich der Patient bei keinem anderen Arzt in einer betäubungsmittelgestützten Behandlung befindet.

2) Der Antrag muss innert drei Tagen nach Behandlungsbeginn beim Amt für Gesundheit eingegangen sein und hat zu enthalten:

- a) Angaben zum Nachweis der Voraussetzungen nach Abs. 1;
- b) die Personalien des Patienten;
- c) den Behandlungsbeginn;
- d) die Bezeichnung des Betäubungsmittels, das im Rahmen der Substitutionstherapie zur Anwendung gelangt, mit Angaben zu Darreichungsform, Dosierung und Abgabeort;
- e) die Angabe, ob Minderjährige im Haushalt des Patienten leben;
- f) die Angabe, ob zusätzlich psychotrope Substanzen eingenommen werden; und
- g) die Angabe, ob beim Patienten die Fahreignung gegeben ist.

3) Das Amt für Gesundheit entzieht die Bewilligung nach Abs. 1, wenn:

- a) die Voraussetzungen für deren Erteilung nicht mehr erfüllt sind;
- b) der Arzt oder der Patient vorsätzlich oder wiederholt fahrlässig gegen die Betäubungsmittelgesetzgebung verstossen hat; oder
- c) der Patient in schwerwiegender Weise gegen den Behandlungsvertrag nach Abs. 1 Bst. e verstossen hat.

4) Die Bewilligung nach Abs. 1 erlischt:

- a) mit der Meldung der Beendigung oder des Abbruchs der Behandlung;
- b) mit schriftlich erklärtem Verzicht des Arztes.

Art. 35

Qualitätssicherung und Ausschluss

1) Zur Qualitätssicherung von Behandlungen und aus Gründen der Behandlungssicherheit erlässt die Regierung nähere Rahmenbedingungen in Form von Richtlinien über die betäubungsmittelgestützte Behandlung.

2) Das Amt für Gesundheit kann Ärzte und Patienten, die wiederholt oder in schwerwiegender Weise gegen die Richtlinien nach Abs. 1 verstossen haben, von der betäubungsmittelgestützten Behandlung ausschliessen.⁴

Art. 36⁵*Meldepflichten und Verzeichnis*

1) Der behandelnde Arzt hat dem Amt für Gesundheit zu melden:

- a) jährlich den Verlauf der betäubungsmittelgestützten Behandlung;
- b) innert zwei Wochen die Beendigung oder den Abbruch der betäubungsmittelgestützten Behandlung;
- c) den Verzicht auf die künftige Durchführung von betäubungsmittelgestützten Behandlungen;
- d) Änderungen der für die Bewilligung nach Art. 34 massgeblichen Verhältnisse.

2) Das Amt für Gesundheit führt ein Verzeichnis der Bewilligungen nach Art. 34 und der Meldungen nach Abs. 1, aus dem Ärzten und Apothekern Auskunft gegeben werden darf, sofern medizinische Gründe es erfordern.

Art. 37⁶

Aufgehoben

V. Aufbewahrung und Bezeichnung der Betäubungsmittel

Art. 38

Aufbewahrung

1) Kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, d und e müssen vor Diebstahl gesichert aufbewahrt werden.

2) Kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse b, c und f sind so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugang haben.

Art. 39

Bezeichnung und Etikettierung

1) Kontrollierte Substanzen aus den Verzeichnissen a und d dürfen im Inland nur unter Angabe der gemeinsamen internationalen Bezeichnung (Denominatio communis internationalis, DCI) oder des Markennamens in den Handel gebracht werden.

2) Sie müssen im internationalen Handel mit der DCI-Bezeichnung oder, wenn keine solche vorliegt, mit dem Namen bezeichnet werden, der in den von Liechtenstein ratifizierten internationalen Abkommen verwendet wird.

3) Die Beschriftung der Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen richtet sich nach den heilmittelrechtlichen Bestimmungen. In den Patienteninformationen sind Angaben über die Vorsichtsmassregeln und die Warnvermerke aufzuführen, die für die Sicherheit der Patienten notwendig sind.

4) Die für den Handel im Inland bestimmten Packungen verwendungsfertiger Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses a und zugelassener Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses d sind mit einer Vignette zu versehen. Diese wird von der zuständigen schweizerischen Behörde zur Verfügung gestellt. Anstelle der Vignette kann auch ein Aufdruck angebracht werden, der der Vignette in allen Teilen entspricht.

Art. 40

Werbung und Information

1) Die Publikumswerbung für kontrollierte Substanzen ist verboten.

2) Ein gegenüber Medizinalpersonen angepriesenes Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen ist ausdrücklich und gut sichtbar als ein der Kontrolle nach dem BMG unterliegendes Arzneimittel zu bezeichnen.

3) Für Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a, b und d dürfen keine Musterpackungen abgegeben werden.

VI. Kontrolle

A. Dokumentationspflicht

Art. 41

Buchführung

1) Die Buchführung nach Art. 17 BMG muss für jede kontrollierte Substanz folgende Angaben enthalten:

a) Anbau von kontrollierten Substanzen:

1. Art der angebauten Stoffe;
2. Umfang der Anbaufläche;
3. Art und Menge der gewonnenen kontrollierten Substanz;

b) Herstellung:

1. Lager am Jahresanfang;
2. Einfuhr;
3. Kauf im Inland;
4. Herstellung;
5. Ausfuhr;
6. Verkauf im Inland;
7. Fabrikation aus kontrollierten Substanzen (Bezeichnung, Angabe der Base oder des Salzes), auch wenn das Endprodukt nicht mehr der Kontrolle unterliegt;
8. Versuche;
9. Verluste;
10. Entsorgung;
11. Lager am Jahresende;

c) Handel:

1. Lager am Jahresanfang;
2. Einfuhr;
3. Kauf im Inland;
4. Ausfuhr;
5. Verkauf im Inland;
6. Verluste;

7. Entsorgung;
 8. Lager am Jahresende;
- d) internationaler Handel ohne Durchfuhr durch Liechtenstein, für jede Transaktion:
1. Datum;
 2. Name und Adresse des Lieferanten;
 3. Name und Adresse des Empfängers;
 4. Produktebezeichnung;
 5. Mengen;
 6. Kopien der Ein- und Ausfuhrbewilligungen der betroffenen Länder.
- 2) Die Buchführung über Hilfschemikalien umfasst nur die in Zielländer exportierten Mengen.
- 3) Stimmt das Datum auf dem Lieferschein nicht mit demjenigen des Empfangs der kontrollierten Substanzen überein, so ist in der Buchführung ausschliesslich das auf dem Lieferschein aufgeführte Datum zu übernehmen.

Art. 42

Jahresabschluss

- 1) Die Buchführung muss auf Ende Jahr abgeschlossen und innert Monatsfrist dem Amt für Gesundheit eingereicht werden. Das Amt für Gesundheit stellt die entsprechenden Formulare zur Verfügung.
- 2) Auf Verlangen sind dem Amt für Gesundheit detaillierte Auskünfte über die Angaben nach Abs. 1 zu erteilen.

Art. 43

Auskunftspflicht

Auf Verlangen des Amtes für Gesundheit müssen Inhaber einer Betriebsbewilligung Auskünfte über die Lieferungen erteilen.

B. Melde- und Belegpflicht für kontrollierte Substanzen

Art. 44

Meldepflicht

1) Im Inlandverkehr müssen die Personen und Unternehmen mit einer Betriebs- oder Anbaubewilligung nach Art. 3 BMG oder einer Ausnahmewilligung nach Art. 6 Abs. 4 BMG in folgenden Fällen jeden Ausgang von kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und e dem Amt für Gesundheit melden:

- a) die Lieferung von kontrollierten Substanzen an Empfänger im Inland;
- b) die Rücksendung von kontrollierten Substanzen und Arzneimitteln mit kontrollierten Substanzen an den Lieferanten;

2) Die Meldung hat bis zum 15. Tag des der Lieferung oder der Sendung folgenden Monats zu erfolgen.

3) Rücksendungen von kontrollierten Substanzen durch Medizinalpersonen, Apotheken, Spitäler und wissenschaftliche Institute an eine Person oder ein Unternehmen nach Art. 3 BMG müssen vom Empfänger der kontrollierten Substanzen dem Amt für Gesundheit gemeldet werden.

4) Für jede kontrollierte Substanz sowie für jedes Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen (Darreichungsform, Dosierung und Packungsgrösse) ist eine gesonderte Meldung zu erstellen.

5) Das Amt für Gesundheit kann spezifische Lieferungen von der Meldepflicht vorübergehend oder dauerhaft entbinden, wenn die Kontrolle auf eine andere Art und Weise sichergestellt werden kann.

Art. 45

Inhalt und Form der Meldung

1) Die Meldung muss folgende Angaben enthalten:

- a) die Bezeichnung, die GLN (Global Location Number) und den Sitz beziehungsweise den Wohnsitz des Lieferanten;
- b) die Bezeichnung, die GLN und den Sitz beziehungsweise den Wohnsitz des Empfängers;
- c) das Datum des Ausgangs beziehungsweise der Ausbuchung der kontrollierten Substanz;

- d) die Bezeichnung der gelieferten oder ausgebuchten kontrollierten Substanzen und deren GTIN;
- e) die genaue Menge in Gewicht oder Einheiten.

2) Die Meldung von magistralen Präparaten, die kontrollierte Substanzen enthalten, muss die GTIN der kontrollierten Substanz enthalten und die Angabe, wie oft die Menge, der die GTIN entspricht, im Präparat enthalten sind.

Art. 46

Belege

- 1) Der Lieferant von kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, e und f muss die Lieferung mit einem Lieferschein versenden.
- 2) Rücksendungen zur Vernichtung von kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a, d und e sind ebenfalls mit einem Lieferschein zu versehen.
- 3) Die Belege, Daten und Dateiträger über die Verschreibung und den Verkehr mit kontrollierten Substanzen sind zehn Jahre lang aufzubewahren.

Art. 47

Apotheken

- 1) Verantwortliche Leiter einer Apotheke oder einer Spitalapotheke müssen den Bezug und die Abgabe von kontrollierten Substanzen jederzeit belegen können.
- 2) Die Bezüge sind durch die Lieferscheine (Art. 46) zu belegen.
- 3) Die Abgabe ist mit Ausnahme der Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse b und c durch die Betäubungsmittelrezepte zu belegen.
- 4) Apotheken müssen über jede kontrollierte Substanz und über jedes Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Dosierung und Darreichungsform, nach Art. 41 Buch führen. Davon ausgenommen sind Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses c.

Art. 48

Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

1) Die für eine Arzt-, Zahnarzt- oder Tierarztpraxis zuständige Medizinalperson trägt die Verantwortung für den korrekten Bezug von Arzneimitteln mit kontrollierten Stoffen.

2) Sie ist verpflichtet, über die Verwendung der von ihr als Vorrat bestellten Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen Buch zu führen.

3) Ist sie nach der Heilmittelgesetzgebung zur Selbstdispensation von Arzneimitteln befugt, so untersteht sie zusätzlich den Bestimmungen für Apotheken (Art. 47).

Art. 49

Verantwortliche Person

1) Die verantwortliche Person eines Spitals muss den Bezug und die Verwendung von kontrollierten Substanzen in der Spitalapotheke sowie in allen Einheiten, welche kontrollierte Substanzen verwenden, jederzeit belegen können.

2) Die verantwortliche Person eines wissenschaftlichen Instituts muss den Bezug und die Verwendung von kontrollierten Substanzen jederzeit belegen können.

VII. Vollzug

A. Organisation und Durchführung

Art. 50

Vollzugsbehörden

1) Der Vollzug dieser Verordnung obliegt:

- a) der Regierung;
- b) dem Amt für Gesundheit.

2) Die Zuständigkeit der Strafverfolgungsbehörden im Rahmen eines Strafverfahrens nach der Strafprozessordnung bleibt unberührt.

Art. 51

Regierung

1) Die Regierung vollzieht diese Verordnung in Bezug auf Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung des Verzeichnisses e.

2) Erscheinen Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung neu auf dem Markt oder besteht der Verdacht, dass bekannte Rohmaterialien und Erzeugnisse betäubungsmittelähnliche Wirkung haben, so werden sie ohne Verzug in das Verzeichnis e aufgenommen.

Art. 52

Amt für Gesundheit

1) Das Amt für Gesundheit vollzieht diese Verordnung, soweit nicht ausdrücklich eine andere Behörde zuständig ist.

2) Ihm obliegen insbesondere:

- a) die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses d (Art. 9);
- b) die Überwachung der Sorgfaltspflichten (Art. 10);
- c) die Erteilung und der Entzug von Betriebs- und Anbaugewilligungen (Art. 11 ff.);
- d) die Zurverfügungstellung von amtlichen Formularen für Betäubungsmittelrezepte (Art. 26 und 29);
- e) die Erteilung und der Entzug von Bewilligungen für die betäubungsmittelgestützte Behandlung (Art. 33 ff.);
- f) der Ausschluss von Ärzten und Patienten von der betäubungsmittelgestützten Behandlung (Art. 35 Abs. 2);⁷
- f^{bis}) die Führung des Verzeichnisses nach Art. 36 Abs. 2;⁸
- g) die Kontrolle über die Betäubungsmittel (Art. 41 ff. und 54);
- h) die Veröffentlichung der Listen der zum Umgang mit kontrollierten Substanzen Berechtigten (Art. 53);
- i) die Entsorgung kontrollierter Substanzen (Art. 55);
- k) die Zusammenarbeit mit anderen Behörden (Art. 56 f.).

Art. 53

Listen der zum Umgang mit kontrollierten Substanzen Berechtigten

Das Amt für Gesundheit veröffentlicht Listen der folgenden zum Umgang mit kontrollierten Substanzen Berechtigten:

- a) Unternehmen und Personen im Sinne von Art. 3 Abs. 1 BMG sowie Vermittler;
- b) Apotheken;
- c) Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte mit der Angabe, ob sie zur Selbstdispensation befugt sind;
- d) Spitäler;
- e) wissenschaftliche Institute;
- f) nationale oder internationale Organisationen;
- g) grenzüberschreitend tätige Rettungsdienste;
- h) Behörden.

Art. 54

Kontrollen

1) Das Amt für Gesundheit kann bei Verdacht auf Unregelmässigkeiten besondere Kontrollen durchführen.

2) Es kontrolliert in Zusammenarbeit mit Swissmedic und der eidgenössischen Zollverwaltung die Einhaltung der Bestimmungen über die Ein-, Aus- und Durchfuhr von kontrollierten Substanzen.

3) Zu Analysezwecken kann es unentgeltlich Muster von Substanzen entnehmen, die der Kontrolle unterliegen könnten. Es stellt dem Eigentümer eine Quittung aus.

4) Es ist jederzeit befugt, die unter Zollüberwachung stehenden kontrollierten Substanzen zu kontrollieren und bei Unstimmigkeiten Massnahmen zu verfügen.

5) Mit der Kontrolle beauftragte Personen dürfen nicht gleichzeitig eine Tätigkeit als verantwortliche Person im Sinne von Art. 12 Abs. 1 Bst. c ausüben.

Art. 55

Entsorgung von kontrollierten Substanzen

1) Veränderte, verfallene, nicht mehr verwendete oder beschlagnahmte kontrollierte Substanzen sind auf geeignete Weise zu entsorgen. Die Entsorgung ist durch das Amt für Gesundheit zu überwachen. Bei der Entsorgung der kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse b, c, f und g muss die Rückverfolgung gewährleistet sein.

2) Die Kosten für die Entsorgung gehen zulasten des Bewilligungsinhabers, des Eigentümers oder des Besitzers.

B. ZusammenarbeitArt. 56⁹*Grundsatz*

Die für den Vollzug dieser Verordnung zuständigen Behörden sorgen für die gegenseitige Offenlegung der Daten, die im Rahmen der Bewilligungen und Kontrollen notwendig sind.

Art. 57

Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Gesundheit und der Landespolizei

1) Das Amt für Gesundheit erteilt der Landespolizei die Auskünfte, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen der Bekämpfung des illegalen Verkehrs mit kontrollierten Substanzen benötigt.

2) Die Landespolizei informiert das Amt für Gesundheit über Feststellungen und Beobachtungen im Zusammenhang mit dem BMG.

C. Gebühren

Art. 58

Grundsatz

Auf die Einhebung von Gebühren findet die Heil- und Betäubungsmittel-Gebührenverordnung Anwendung.

VIII. Strafbestimmungen

Art. 59

Übertretungen

Nach Art. 26 BMG wird bestraft, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

- a) gegen die Meldepflicht nach Art. 28 Abs. 1 verstösst;
- b) gegen die Meldepflicht nach Art. 29 Abs. 3 verstösst;
- c) als verantwortlicher Apotheker ohne Notfall nach Art. 31 ein Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a, b oder d abgibt;
- d) als verantwortlicher Apotheker ein Arzneimittel mit kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a, b oder d notfallmässig abgegeben und eine der folgenden Handlungen unterlassen hat:
 - 1. Aufnahme eines Protokolls über den Namen und die Adresse des Empfängers sowie über den Grund der Abgabe;
 - 2. Zustellung dieses Protokolls innert fünf Tagen an das Amt für Gesundheit;
 - 3. Information des behandelnden Arztes gleichzeitig mit der Zustellung des Protokolls an das Amt für Gesundheit (Art. 31 Abs. 2);
- e) gegen die Meldepflicht nach Art. 36 Abs. 1 verstösst.¹⁰

IX. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 60

Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) Verordnung vom 14. Februar 1984 zum Betäubungsmittelgesetz, LGBL. 1984 Nr. 19;
- b) Verordnung vom 20. Dezember 2011 über die Abänderung der Verordnung zum Betäubungsmittelgesetz, LGBL. 2011 Nr. 588;
- c) Kundmachung vom 17. Januar 2012 über die Berichtigung des Landesgesetzblattes 2011 Nr. 588, LGBL. 2012 Nr. 9;

- d) Verordnung vom 18. Februar 2003 über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe (BPSV), LGBl. 2003 Nr. 81;
- e) Verordnung vom 20. Dezember 2011 betreffend die Abänderung der Verordnung über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe, LGBl. 2011 Nr. 592.

Art. 61

Übergangsbestimmung

Die bei Inkrafttreten dieser Verordnung bestehenden Bewilligungen bleiben bis zum Ablauf ihrer Geltungsdauer aufrecht.

Art. 62

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef

Anhang 1¹¹

(Art. 3)

Gesamtverzeichnis der kontrollierten Substanzen der Verzeichnisse a bis d

| Bezeichnung | GTIN | Ver- zeichnis |
|---|------------------|------------------|
| AB-CHMINACA, [1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-(cyclohexylmethyl)-1H- indazol-3-carboxamid | N- 7611746941224 | d |
| AB-PINACA, [1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-pentyl-1H-inda- zoly-3-carboxamid | N- 7611746941248 | d |
| Acetorphin | 7611746000006 | a |
| Acetyldihydrocodein | 7611746001003 | a |
| Acetylfentanyl, N-[1-(2-phenylethyl)-4-piperidyl]-N-phe- nylacetamid | 7611746960522 | d |
| Acetylmethadol [(±)-Isomer] | 7611746002000 | a |
| Acetyl-alpha-methylfentanyl | 7611746240006 | a |
| Acrylfentanyl, Acryloylfentanyl, (1-Phenethylpiperidin-4-yl)-N-phenylacrylamid | N- 7611746941194 | d |
| AH-7921, 3,4-Dichlor-N-[(1-dimethylamino) cyclohexyl- methyl]benzamid | 7611746960867 | d |
| Alfentanil | 7611746003007 | a |
| Allobarbital | 7611746164005 | b |
| Allylprodin | 7611746004004 | a |
| Alphacetylmethadol [(+)-Isomer] | 7611746005001 | a |
| Alphameprodin | 7611746006008 | a |
| Alphamethadol | 7611746007005 | a |
| Alphaprodin [(±)-Isomer; cis] | 7611746008002 | a |

| | | | |
|---|---------------------------------------|---------------|---|
| alpha-Pyrrolidinovalerophenon, phenon, alpha-PVP | alpha-Pyrrolidinopentio- | 7611746958123 | d |
| Alprazolam | | 7611746165002 | b |
| AM-2201, thalen-1-yl)methanon | [1-(5-Fluorpentyl)-indol-3-yl]-(naph- | 7611746960690 | d |
| Amfepramon | | 7611746167006 | b |
| Amineptin | | 7611746250005 | a |
| 3-(2-Aminobutyl)-indol siehe unter Etryptamin | | 7611746227007 | d |
| 2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin | siehe | 7611746133001 | d |
| cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin siehe unter 4-Methylaminorex | | 7611746999379 | d |
| 2-Aminopropiophenon siehe unter Cathinon | | 7611746134008 | d |
| Aminorex | | 7611746225003 | b |
| Amobarbital | | 7611746166009 | b |
| Amphetamin [(±)-Isomer] | | 7611746118008 | a |
| Anileridin | | 7611746009009 | a |
| 5F-APINACA, (Adamantan-1-yl)-1-(5-fluorpentyl)-1H- indazol-3-carboxamid | 5F-AKB48; N- | 7611746958055 | d |
| Barbexaclon siehe unter Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) | | 7611746168010 | b |
| Barbital | | 7611746168003 | b |
| Benzethidin | | 7611746010005 | a |
| 1-(benzo[d][1,3]dioxol-5-yl)-2-(pyrrolidin-1-yl)pentan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxypropyvaleron | | 7611746990970 | d |
| Benzphetamin | | 7611746169000 | b |
| Benzylmorphin | | 7611746011002 | a |
| Benzylpiperazin | | 7611746269007 | a |
| Betacetylmethadol | | 7611746012009 | a |
| Betameprodin | | 7611746013006 | a |
| Betamethadol | | 7611746014003 | a |

| | | |
|---|--|---|
| Betaprodin | 7611746015000 | a |
| Bezitramid | 7611746016007 | a |
| Brolamfetamin 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin | siehe unter 7611746137009 | d |
| Bromazepam | 7611746170006 | b |
| 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB) [(±)-Isomer] | 7611746137009 | d |
| 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B) | 7611746350002 | d |
| Brotizolam | 7611746226000 | b |
| Buprenorphin | 7611746017004 | a |
| Butalbital | 7611746171003 | b |
| Butobarbital | 7611746239000 | b |
| 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol | siehe unter JWH-073 7611746990901 | d |
| Butylon 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on | siehe unter 7611746990994 | d |
| Butyrfentanyl, (1-(2-phenylethyl)-4-piperidiny)-butanamid | Butanoylfentanyl, N-Phenyl-N-7611746958673 | d |
| Camazepam | 7611746172000 | b |
| Cannabis Hanfpflanzen oder Teile davon, welche einen durchschnittlichen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen und sämtliche Gegenstände und Präparate, welche einen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen oder aus Hanf mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent hergestellt werden. | 7611746999522 | d |
| Cannabisextrakt | siehe unter Cannabis 7611746999515 | d |
| Cannabisharz (Haschisch) | 7611746999508 | d |
| Cannabisöl | siehe unter Cannabis 7611746999485 | d |
| Cannabissamen für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent. | 7611746999522 | d |
| Cannabisstecklinge für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent. | 7611746999522 | d |
| Cannabistinktur | siehe unter Cannabis 7611746999492 | d |

| | | |
|--|---------------|---|
| Carfentanyl | 7611746958161 | a |
| Catha edulis, Blätter (Blätter der Kath-Pflanze) | 7611746999270 | d |
| Cathin [(+)-Norpseudoephedrin] | 7611746173007 | b |
| Cathinon | 7611746134008 | d |
| 2C-B siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin | 7611746350002 | d |
| Cetobemidon siehe unter Ketobemidon | 7611746058007 | a |
| Chlordiazepoxid | 7611746174004 | b |
| 1-(2-Chlorphenyl)piperazin siehe unter o-Chlorphenyl-piperazin | 7611746991045 | d |
| 1-(3-Chlorphenyl)piperazin siehe unter m-Chlorphenyl-piperazin | 7611746991038 | d |
| 1-(4-Chlorphenyl)piperazin siehe unter p-Chlorphenyl-piperazin | 7611746991021 | d |
| m-Chlorphenylpiperazin (m-CPP) | 7611746991038 | d |
| o-Chlorphenylpiperazin (o-CPP) | 7611746991045 | d |
| p-Chlorphenylpiperazin (p-CPP) | 7611746991021 | d |
| 2C-I siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin | 7611746137023 | d |
| Clobazam | 7611746175001 | b |
| Clonazepam | 7611746176008 | b |
| Clonitazen | 7611746019008 | a |
| Clorazepat | 7611746224006 | b |
| Clotiazepam | 7611746177005 | b |
| Cloxazolam | 7611746178002 | b |
| Cocablätter | 7611746999478 | a |
| Cocaextrakte ausgenommen sind Cocaextrakte, deren Gehalt an Cocain, Ecgonin oder andere Ecgonin-Alkaloide insgesamt 1,25 ppm oder 1,25 Milligramm pro Liter oder pro Kilogramm nicht übersteigt. | 7611746999461 | a |
| Cocain | 7611746021001 | a |
| Cocatinkturen | 7611746999454 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Codein(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für codeinhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746022008 | a |
| Codeinhaltige Präparate | | c |
| sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung). | | |
| Codein-N-Oxid | 7611746023005 | a |
| Codoxim | 7611746024002 | a |
| Conocybe siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| CP 47,497, 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990963 | d |
| CP 47,497-C6-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990956 | d |
| CP 47,497-C8-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990949 | d |
| CP 47,497-C9-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990932 | d |
| m-CPP siehe unter m-Chlorphenylpiperazin | 7611746991038 | d |
| o-CPP siehe unter o-Chlorphenylpiperazin | 7611746991045 | d |
| p-CPP siehe unter p-Chlorphenylpiperazin | 7611746991021 | d |
| 2C-T-2 siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin | 7611746137016 | d |
| 2C-T-7 siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthio-phenethylamin | 7611746138013 | d |
| Cyclobarbital | 7611746179009 | b |
| Delorazepam | 7611746180005 | b |
| Desomorphin | 7611746025009 | a |
| DET siehe unter N,N-Diethyltryptamin | 7611746135005 | d |
| Dexamfetamin siehe unter Dexamphetamin | 7611746119005 | a |
| Dexamphetamin [(+)-Isomer] | 7611746119005 | a |

| | | |
|---|---------------|---|
| Dextromoramid | 7611746026006 | a |
| Dextropropoxyphen(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dextropropoxyphenhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746027003 | a |
| Dextropropoxyphenhaltige Präparate | | c |
| sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung). | | |
| Diacetylmorphin siehe unter Heroin | 7611746050001 | d |
| Diamorphin siehe unter Heroin | 7611746050001 | d |
| Diampromid | 7611746029007 | a |
| Diazepam | 7611746181002 | b |
| Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid-8 β siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| 3-(2-Diethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Diethyltryptamin | 7611746135005 | d |
| N,N-Diethyllysergamid siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| Diethylpropion siehe unter Amfepramon | 7611746167006 | b |
| Diethylthiambuten | 7611746312000 | a |
| N,N-Diethyltryptamin (DET) | 7611746135005 | d |
| Difenoxin(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für difenoxinhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746031000 | a |
| Difenoxinhaltige Präparate | | c |
| sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindesten 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung). | | |

| | | |
|--|---------------|---|
| Dihydrocodein(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dihydrocodeinbaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746032007 | a |
| Dihydrocodeinhaltige Präparate | | c |
| sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung). | | |
| Dihydrocodeinon siehe unter Hydrocodon | 7611746051008 | a |
| Dihydroetorphin | 7611746260004 | a |
| Dihydromorphin | 7611746033004 | a |
| Dihydromorphinon siehe unter Hydromorphon | 7611746053002 | a |
| Dimenoxadol | 7611746034001 | a |
| Dimepheptanol | 7611746035008 | a |
| 2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA) | 7611746136002 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET) [(±)-Isomer] | 7611746138006 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-I) | 7611746137023 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP) [(±)-Isomer] | 7611746133001 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7) | 7611746138013 | d |
| 6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-3-heptanon siehe unter Methadon | 7611746064008 | a |
| 3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Dimethyltryptamin | 7611746297000 | d |
| 3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol siehe unter Psilocin | 7611746151005 | d |
| 3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat siehe unter Psilocybin | 7611746152002 | d |
| 5-(1,1-Dimethylheptyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497 | 7611746990963 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497 | 7611746990963 | d |

| | | |
|---|---------------|---|
| Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP) | 7611746141006 | d |
| 5-(1,1-Dimethylhexyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes | 7611746990956 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes | 7611746990956 | d |
| 5-(1,1-Dimethylnonyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes | 7611746990932 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes | 7611746990932 | d |
| 5-(1,1-Dimethyloctyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes | 7611746990949 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes | 7611746990949 | d |
| Dimethylthiambuten | 7611746030003 | a |
| N,N-Dimethyltryptamin (DMT) | 7611746297000 | d |
| Dioxaphetylbutyrat | 7611746037002 | a |
| Diphenoxylat | 7611746038009 | a |
| Dipipanon | 7611746039006 | a |
| DMA siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin | 7611746136002 | d |
| DMHP siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol | 7611746141006 | d |
| DMT siehe unter N,N-Dimethyltryptamin | 7611746297000 | d |
| DOB siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin | 7611746137009 | d |
| DOET siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin | 7611746138006 | d |
| DOM (STP) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin | 7611746133001 | d |
| Dronabinol siehe unter (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol | 7611746155010 | d |
| Drotebanol | 7611746040002 | a |
| Ecgonin und seine Ester und Derivate, die in Ecgonin oder Cocain verwandelt werden können | 7611746041009 | a |
| Ephedron siehe unter Methcathinon | 7611746331001 | d |
| Estazolam | 7611746182009 | b |
| Ethchlorvynol | 7611746183006 | b |

| | | |
|---|---------------|---|
| Ethinamat | 7611746184003 | b |
| N-Ethylamphetamin siehe unter Etilamfetamin | 7611746186007 | b |
| Ethyl-Loflazepat | 7611746185000 | b |
| N-Ethyl-MDA siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746132004 | d |
| N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MDE, MDEA) [(±)-Isomer] | 7611746132004 | d |
| alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MBDB) | 7611746976806 | d |
| Ethylmethylthiambuten | 7611746042006 | a |
| Ethylmorphin(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für ethylmorphinhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746043003 | a |
| Ethylmorphinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Ethylmorphin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Ethylmorphin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung). | | c |
| Ethylon, 1-(2H-1,3-benzodioxol-5-yl)-2-(ethylamino)propan-1-on | 7611746958086 | d |
| Ethylphenidat, Ethyl-2-phenyl-2-(piperidin-2-yl)acetat | 7611746965169 | d |
| N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin siehe unter Eticyclidin | 7611746140009 | d |
| 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2) | 7611746137016 | d |
| Eticyclidin (PCE) | 7611746140009 | d |
| Etilamfetamin [(+)-Isomer] | 7611746186007 | b |
| Etizolam | 7611746965459 | b |
| Etonitazen | 7611746044000 | a |
| Etorphin | 7611746045007 | a |
| Etoxeridin | 7611746046004 | a |
| Etryptamin | 7611746227007 | d |

| | | |
|--|--|-----------------|
| Fencamfamin | 7611746187004 | b |
| Fenetyllin | 7611746120001 | a |
| Fenproporex | 7611746188001 | b |
| Fentanyl | 7611746047001 | a |
| Fludiazepam | 7611746189008 | b |
| Flunitrazepam | 7611746190004 | b |
| 4-Fluorisobutyrfentanyl, N-(4-Fluorphenyl)-N-(1-phenethylpiperidin-4-yl)isobutyramid | 7611746941200 | d |
| 4-Fluoroamphetamin | 7611746991052 | d |
| p-Fluorofentanyl | 7611746048008 | a |
| 1-(4-Fluorophenyl)propan-2-amin siehe unter 4-Fluoroamphetamin | 7611746991052 | d |
| Flurazepam | 7611746191001 | b |
| 5F-MDMB-PINACA, Methyl-2-[1-(5-fluorpentyl)-1H-indazol-3-carboxamid]-3,3-dimethylbutanoat | 5F-ADB, 7611746941231 | d |
| 5F-PB22, indol-3-yl]-carboxylat, [1-(5-fluorpentyl)-1H-indol]-3-carboxylat | Chinolin-8-yl-[1-(5-fluorpentyl)-1H- Chinolin-8-yl- | 7611746941262 d |
| Furanylfentanyl, [1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl]furan-2-carboxamid | N-Phenyl-N- | 7611746941187 d |
| Furethidin | 7611746049005 | a |
| GHB siehe unter 4-Hydroxybuttersäure | 7611746400004 | a |
| Glutethimid | 7611746192008 | b |
| Halazepam | 7611746193005 | b |
| Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia | 7611746370000 | d |
| Haloxazolam | 7611746194002 | b |
| Hanf siehe unter Cannabis | 7611746999522 | d |
| Haschisch siehe unter Cannabisharz | 7611746999508 | d |
| Heroin (Diacetylmorphin / Diamorphin) | 7611746050001 | d |
| 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-019 | 7611746990918 | d |

| | | |
|--|---------------|---|
| Hydrocodon | 7611746051008 | a |
| Hydromorphinol | 7611746052005 | a |
| Hydromorphon | 7611746053002 | a |
| 4-Hydroxybuttersäure von der Kontrolle ausgenommen ist der Ester Gamma- butyrolacton (GBL) wenn er industriell eingesetzt wird. Der private Gebrauch des Esters Gammabutyrolacton (GBL) ist nicht von der Kontrolle ausgenommen. | 7611746400004 | a |
| 1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-7H- dibenzo[b,d]pyran siehe unter Dimethylheptyltetrahydro- cannabinol | 7611746141006 | d |
| beta-Hydroxyfentanyl | 7611746054009 | a |
| 1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H- benzo[b,d]pyran siehe unter Parahexyl | 7611746149002 | d |
| N-Hydroxy-MDA siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746142003 | d |
| N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin (N-Hydroxy- MDA) | 7611746142003 | d |
| beta-Hydroxy-3-methylfentanyl | 7611746055006 | a |
| 7-Hydroxymitragynin | 7611746958147 | a |
| Hydroxypethidin | 7611746056003 | a |
| Ibogain | 7611746235002 | d |
| Isomethadon | 7611746057000 | a |
| JWH-018, 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol | 7611746990925 | d |
| JWH-019, 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol | 7611746990918 | d |
| JWH-073, 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol | 7611746990901 | d |
| JWH-250, 1-Pentyl-3-(2-Methoxyphenylacetyl)indol | 7611746990895 | d |
| Ketamin Von der Kontrolle ausgenommen sind Präparate für Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses b. | 7611746941163 | b |
| Ketazolam | 7611746195009 | b |
| Ketobemidon | 7611746058007 | a |
| Kokablätter siehe unter Cocablätter | 7611746999478 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Kokaextrakte siehe unter Cocaextrakte | 7611746999461 | a |
| Kokain siehe unter Cocain | 7611746021001 | a |
| Kokatinkturen siehe unter Cocatinkturen | 7611746999454 | a |
| LAAM siehe unter Levacetylmethadol | 7611746236009 | a |
| Lefetamin (SPA) | 7611746196006 | b |
| Levacetylmethadol [(-)-Isomer] (LAAM) | 7611746236009 | a |
| Levamphetamine [(-)-Isomer] | 7611746197003 | a |
| Levomethamphetamine | 7611746290001 | a |
| Levomethadon | 7611746979845 | a |
| Levomethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746059004 | a |
| Levomoramid | 7611746060000 | a |
| Levophenacetylmorphan | 7611746061007 | a |
| Levorphanol <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746062004 | a |
| Lisdexamphetamin | 7611764965442 | a |
| Loflazepat-Ethyl siehe unter Ethyl-Loflazepat | 7611746185000 | b |
| Lophophora williamsii siehe unter Peyotl | 7611746371007 | d |
| Loprazolam | 7611746198000 | b |
| Lorazepam | 7611746228004 | b |
| Lormetazepam | 7611746200000 | b |
| LSD siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| LSD-25 siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| Lysergid siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| Lysergsäurediethylamid (LSD-25) | 7611746143000 | d |
| Mazindol | 7611746201007 | b |
| MBDB siehe unter alpha-Ethyl-N- methyl-3,4-methylenedioxyamphetamine | 7611746976806 | d |
| MDA siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamine | 7611746459002 | d |
| MDE siehe unter N- Ethyl-3,4-methylenedioxyamphetamine | 7611746132004 | d |

| | | | | |
|---|--|----|---------------|---|
| MDEA | siehe unter | N- | 7611746132004 | d |
| Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin | | | | |
| MDMA | siehe unter | | 7611746148005 | d |
| 3,4-Methylendioxymethamphetamin | | | | |
| MDMB-CHMICA, | Methyl N-[[1-(cyclohexylmethyl)-1H-indol-3-yl]carbonyl]-3-methyl-L-valinat | | 7611746958062 | d |
| MDPV | siehe unter | | 7611746990970 | d |
| 3,4-Methylenedioxypropylvaleron | | | | |
| 4-MEC, | 4-Methylethcathinon, | | 7611746958093 | d |
| 2-Ethylamino-1-(4-methylphenyl)propan-1-on | | | | |
| Mecloqualon | | | 7611746126003 | a |
| Medazepam | | | 7611746202004 | b |
| Mefenorex [(±)-Isomer] | | | 7611746203001 | b |
| Mephedron | siehe unter | | 7611746991007 | d |
| 4-Methylmethcathinon | | | | |
| Meprobamat | | | 7611746204008 | b |
| Meskalin | | | 7611746144007 | d |
| Mesocarb | | | 7611746229001 | b |
| Metamfetamin | siehe unter | | 7611746121008 | a |
| Methamphetamin | | | | |
| Metazocin | | | 7611746063001 | a |
| Methadol | siehe unter | | 7611746035008 | a |
| Dimemphetanol | | | | |
| Methadon [(±)-Isomer] | | | 7611746064008 | a |
| Methadon-Zwischenprodukt | | | 7611746064008 | a |
| Methamphetamin [(±)-Isomer] | | | 7611746121008 | a |
| Methaqualon | | | 7611746127000 | a |
| Methcathinon (Ephedron) [(±)-Isomer] | | | 7611746331001 | d |
| Methiopropamin, | MPA, | N- | 7611746965145 | d |
| Methyl-1-(thiophen-2-yl)propan-2-amin | | | | |
| Methoxetamin, | 2-(3-Methoxyphenyl)-2-(ethylamino) cyclohexanon | | 7611746964728 | d |
| para-Methoxyamphetamin | siehe unter | | 7611746150008 | d |
| Paramethoxyamphetamin (PMA) | | | | |
| 5-Methoxy-3,4-methylendioxyamphetamin (MMDA) | | | 7611746145004 | d |
| 2-(2-Methoxyphenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon | siehe | | 7611746990895 | d |
| unter JWH-250 | | | | |

| | | |
|--|---------------|---|
| 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on (Butylon) | 7611746990994 | d |
| 2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on siehe unter Methcathinon | 7611746331001 | d |
| 4-Methylaminorex | 7611746999379 | d |
| N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylenedioxyamphetamin | 7611746976806 | d |
| Methyldesorphin | 7611746066002 | a |
| Methyldihydromorphin | 7611746067009 | a |
| 3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA) [(±)-Isomer] | 7611746459002 | d |
| 3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA) [(±)-Isomer] | 7611746148005 | d |
| 3,4-Methylenedioxyamphetamin (Methylon) | 7611746990987 | d |
| (3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin | 7611746990987 | d |
| 3,4-Methylenedioxypropion (MDPV) | 7611746990970 | d |
| alpha-Methylfentanyl | 7611746068006 | a |
| 3-Methylfentanyl | 7611746997795 | a |
| 4-Methylmethcathinon (Mephedron) | 7611746991007 | d |
| Methylon siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin | 7611746990987 | d |
| Methylphenidat | 7611746122005 | a |
| Methylphenobarbital | 7611746199007 | b |
| 1-(4-Methylphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 4-Methylmethcathinon | 7611746991007 | d |
| 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin (MPPP) | 7611746070009 | a |
| 4-Methylthioamphetamin (4-MTA) | 7611746354000 | d |
| alpha-Methylthiofentanyl | 7611746071006 | a |
| 3-Methylthiofentanyl | 7611746072003 | a |
| Methypylon | 7611746206002 | b |
| Metopon | 7611746073000 | a |
| Midazolam | 7611746207009 | b |

| | | | |
|--|------------------------------------|---------------------|---|
| Mitragynin | | 7611746958154 | a |
| MMDA | siehe | unter 7611746145004 | d |
| 5-Methoxy-3,4-methylenedioxyamphetamin | | | |
| Mohnstroh zur Herstellung von Betäubungsmitteln | | 7611746074007 | a |
| Mohnstrohkonzentrat | | 7611746075004 | a |
| Mohnstrohkonzentrat ist das Produkt, das bei der Behandlung von Mohnstroh zum Zwecke der Konzentration seiner Alkaloide erhalten wurde, soweit dieses Produkt in den Handel gebracht wird. | | | |
| Moramid-Zwischenprodukt | | 7611746076001 | a |
| Morpheridin | | 7611746077008 | a |
| Morphin | | 7611746078005 | a |
| Morphinmethobromid und andere Morphinabkömmlinge mit fünfwertigem Stickstoff | | 7611746079002 | a |
| Morphin-N-oxid | | 7611746080008 | a |
| MPPP | siehe | unter 7611746070009 | a |
| 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin | | | |
| 4-MTA | siehe unter 4-Methylthioamphetamin | 7611746354000 | d |
| MT-45, 1-Cyclohexyl-4-(1,2-diphenylethyl) piperazin | | 7611746958130 | d |
| Myrophin | | 7611746081005 | a |
| (Naphthalen-1-yl)(1-butyl-1H-indol-3-yl)methanon | siehe unter | 7611746990901 | d |
| JWH-073 | | | |
| (Naphthalen-1-yl)(1-hexyl-1H-indol-3-yl)methanon | siehe unter | 7611746990918 | d |
| JWH-019 | | | |
| (Naphthalen-1-yl)(1-pentyl-1H-indol-3-yl)methanon | siehe | 7611746990925 | d |
| unter JWH-018 | | | |
| 25B-NBOMe, 2-(4-Brom-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-methoxybenzyl)ethylamin | | 7611746964520 | d |
| 25C-NBOMe, 2-(4-Chlor-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-methoxybenzyl)ethylamin | | 7611746963899 | d |
| 25I-NBOMe, 2-(4-Iod-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-methoxybenzyl)ethylamin | | 7611746958468 | d |
| Nicocodin | | 7611746082002 | a |
| Nicodicodin | | 7611746083009 | a |

| | | |
|---|---------------|---|
| Nicomorphin | 7611746084006 | a |
| Nimetazepam | 7611746208006 | b |
| Nitrazepam | 7611746209003 | b |
| Noracymethadol | 7611746085003 | a |
| Norcodein | 7611746086000 | a |
| Nordazepam | 7611746210009 | b |
| Norlevorphanol | 7611746087007 | a |
| Normethadon | 7611746088004 | a |
| Normorphin | 7611746089001 | a |
| Norpipanon | 7611746090007 | a |
| (+)-Norpseudoephedrin, siehe unter Cathin | 7611746173007 | b |
| (±)-Norpseudoephedrin | 7611746173014 | b |
| Ocfentanil, N-(2-Fluorphenyl)-2-methoxy-N-[1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl]acetamid | 7611746941170 | d |
| Opial (Salzsaure Alkaloide des Opiums) | 7611746997931 | a |
| Opii Crocata Tinctura 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin | 7611746091905 | a |
| Opii Extractum Sicc 20 % Morphin siehe unter Opium Trockenextrakt 20 % Morphin | 7611746157908 | a |
| Opii Pulvis Normatus 10 % Morphin siehe unter Opiumpulver 10 % Morphin | 7611746078302 | a |
| Opii Tinctura Normata 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur eingestellt 1 % Morphin | 7611746158905 | a |
| Opium Trockenextrakt 20 % Morphin | 7611746157908 | a |
| Opium/Rohopium(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für opiumhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746160007 | a |
| Opiumhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Gefahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präpa- | | c |

rate in Abgabekategorien erfolgt durch das das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).

| | | |
|--|---------------|---|
| Opiumpulver eingestellt 10 % Morphin | 7611746078302 | a |
| Opiumtinktur eingestellt 1 % Morphin | 7611746158905 | a |
| Opiumtinktur safranhaltig 1 % Morphin | 7611746091905 | a |
| Oripavin | 7611746270003 | a |
| Oxazepam | 7611746211006 | b |
| Oxazolam | 7611746212003 | b |
| Oxycodon | 7611746092001 | a |
| Oxymorphon | 7611746093008 | a |
| Panaecolus siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| Para-fluorofentanyl siehe unter p-Fluorofentanyl | 7611746048008 | a |
| Parahexyl (Synhexyl) | 7611746149002 | d |
| Paramethoxyamphetamin (PMA) | 7611746150008 | d |
| Paramethoxymethamphetamin (PMMA) | 7611746150015 | d |
| para-Methyl-4-methylaminorex, 4,4'-DMAR | 7611746958116 | d |
| PCE siehe unter Eticyclidin | 7611746140009 | d |
| PCP siehe unter Phencyclidin | 7611746124009 | a |
| PCPY siehe unter Rolicyclidin | 7611746153009 | d |
| Pemolin | 7611746123002 | b |
| Pentazocin [(±)-Isomer; cis] | 7611746094005 | a |
| Pentedron, 2-(Methylamino)-1-phenylpentan-1-on | 7611746958079 | d |
| Pentobarbital | 7611746213000 | b |
| 1-Pentyl-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol siehe unter JWH-250 | 7611746990895 | d |
| 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-018 | 7611746990925 | d |
| PEPAP siehe unter 1-(2-Phenethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin | 7611746100003 | a |
| Pethidin | 7611746095002 | a |
| Pethidin-Zwischenprodukt A | 7611746096009 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Pethidin-Zwischenprodukt B | 7611746976011 | a |
| Pethidin-Zwischenprodukt C | 7611746976172 | a |
| Peyotl (<i>Lophophora williamsii</i>) | 7611746371007 | d |
| Phenadoxon | 7611746097006 | a |
| Phenamprolidin | 7611746098003 | a |
| Phenazepam | 7611746965435 | b |
| Phenazocin | 7611746099000 | a |
| Phencyclidin (PCP) | 7611746124009 | a |
| Phendimetrazin [(±)-Isomer; trans] | 7611746205012 | b |
| Phenmetrazin | 7611746125006 | a |
| Phenobarbital | 7611746214007 | b |
| Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) (Barbexaclon) | 7611746168010 | b |
| Phenomorphan | 7611746101000 | a |
| Phenoperidin | 7611746102007 | a |
| Phentermin | 7611746215004 | b |
| 1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin siehe unter Rolicyclidin | 7611746153009 | d |
| 1-(2-Phenylethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin (PEPAP) | 7611746100003 | a |
| Pholcodin (<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für pholcodinbaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746103004 | a |
| Pholcodinhaltige Präparate sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung). | | c |
| PHP siehe unter Rolicyclidin | 7611746153009 | d |
| Piminodin | 7611746104001 | a |
| Pinazepam | 7611746216001 | b |
| Pipradol | 7611746217008 | b |

| | | |
|--|---------------|---|
| Piritramid | 7611746105008 | a |
| PMA siehe unter Paramethoxyamphetamin | 7611746150008 | d |
| PMMA siehe unter Paramethoxymethamphetamin | 7611746150015 | d |
| Prazepam | 7611746218005 | b |
| Proheptazin | 7611746106005 | a |
| Properidin | 7611746107002 | a |
| Propiram | 7611746108009 | a |
| Psilocin | 7611746151005 | d |
| Psilocybe siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| Psilocybin | 7611746152002 | d |
| Pyrahexyl siehe unter Parahexyl | 7611746149002 | d |
| Pyrovaleron | 7611746219002 | b |
| Racemethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746109006 | a |
| Racemoramid | 7611746110002 | a |
| Racemorphan <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746111009 | a |
| Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände | 7611746131007 | d |
| Remifentanyl | 7611746340003 | a |
| Rolicyclidin (PHP, PCPY) | 7611746153009 | d |
| Salvia divinorum | 7611746271000 | d |
| Salvinorin A | 7611746965428 | d |
| San Pedro (Trichocereus pachanoi) | 7611746372004 | d |
| Secbutabarbital | 7611746231004 | b |
| Secobarbital | 7611746128137 | b |
| SPA siehe unter Lefetamin | 7611746196006 | b |
| STP (DOM) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin | 7611746133001 | d |
| Stropharia siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |

| | | |
|---|---------------|---|
| Sufentanil | 7611746112006 | a |
| Synhexyl siehe unter Parahexyl | 7611746149002 | d |
| Tapentadol | 7611746990888 | a |
| TCP siehe unter Tenocyclidin | 7611746154006 | d |
| Temazepam | 7611746220008 | b |
| Tenamfetamin siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin | 7611746459002 | d |
| Tenocyclidine (TCP) | 7611746154006 | d |
| Tetrabamat | 7611746998358 | b |
| (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol (Dronabinol, [-]- trans- Δ^9 -THC | 7611746155010 | d |
| Tetrahydrocannabinol (THC), alle Isomere und deren ste- reochemische Varianten ausser (-)-trans- Δ^9 -THC | 7611746155003 | d |
| Tetrahydrofuranylfentanyl, N-(1-Phenethylpiperidin-4-yl)- N-phenyltetrahydrofuran-2-carboxamid | 7611746941217 | d |
| Tetrazepam | 7611746221005 | b |
| TFMPP siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin | 7611746991014 | d |
| Thebacon | 7611746113003 | a |
| Thebain | 7611746114000 | a |
| 1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin siehe unter Tenocyclidin | 7611746154006 | d |
| Thiofentanyl | 7611746115007 | a |
| Tilidin [(±)-Isomer; trans] | 7611746116004 | a |
| TMA siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin | 7611746156000 | d |
| TMA-2 siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin | 7611746136019 | d |
| Triazolam | 7611746222002 | b |
| Trichocereus pachanoi siehe unter San Pedro | 7611746372004 | d |
| Trifluoromethylphenylpiperazin (TFMPP) | 7611746991014 | d |
| 1-(3-Trifluoromethylphenyl)piperazin siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin | 7611746991014 | d |
| Trimeperidin | 7611746117001 | a |

| | | |
|---|---------------|---|
| 3,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA) | 7611746156000 | d |
| 2,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA-2) | 7611746136019 | d |
| 1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan sowie unter Mes- kalin | 7611746144007 | d |
| U-47700, 3,4-Dichlor-N-(2-dimethylamino-cyclohexyl)- N-methylbenzamid | 7611746958109 | d |
| UR-144, (1-Pentyl-1H- indol-3-yl)(2,2,3,3-tetramethylcyclopropyl)methanon | 7611746941255 | d |
| Vinylbital | 7611746223009 | b |
| XLR-11; [1-(5-Fluorpentyl)-1H-indol-3-yl] (2,2,3,3-tetramethylcyclopropyl)methanon | 7611746960737 | d |
| Zipeprol | 7611746232001 | a |
| Zolpidem | 7611746360001 | b |

Anhang 2¹²

(Art. 3)

Verzeichnis a

| Bezeichnung | GTIN | Ver- zeichnis |
|---------------------------------|---------------|------------------|
| Acetorphin | 7611746000006 | a |
| Acetyldihydrocodein | 7611746001003 | a |
| Acetylmethadol [(±)-Isomer] | 7611746002000 | a |
| Acetyl-alpha-methylfentanyl | 7611746240006 | a |
| Alfentanil | 7611746003007 | a |
| Allylprodin | 7611746004004 | a |
| Alphacetylmethadol [(+)-Isomer] | 7611746005001 | a |
| Alphameprodin | 7611746006008 | a |
| Alphamethadol | 7611746007005 | a |
| Alphaprodin [(±)-Isomer; cis] | 7611746008002 | a |
| Amineptin | 7611746250005 | a |
| Amphetamin [(±)-Isomer] | 7611746118008 | a |
| Anileridin | 7611746009009 | a |
| Benzethidin | 7611746010005 | a |
| Benzylmorphin | 7611746011002 | a |
| Benzylpiperazin | 7611746269007 | a |
| Betacetylmethadol | 7611746012009 | a |
| Betameprodin | 7611746013006 | a |
| Betamethadol | 7611746014003 | a |
| Betaprodin | 7611746015000 | a |
| Beziramid | 7611746016007 | a |
| Buprenorphin | 7611746017004 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Carfentanyl | 7611746958161 | a |
| Cetobemidon siehe unter Ketobemidon | 7611746058007 | a |
| Clonitazen | 7611746019008 | a |
| Cocablätter | 7611746999478 | a |
| Cocaextrakte ausgenommen sind Cocaextrakte, deren Gehalt an Cocain, Ecgonin oder andere Ecgonin-Alkaloide insgesamt 1,25 ppm oder 1,25 Milligramm pro Liter oder pro Kilogramm nicht übersteigt. | 7611746999461 | a |
| Cocain | 7611746021001 | a |
| Cocatinkturen | 7611746999454 | a |
| Codein(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für codeinhal- tige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746022008 | a |
| Codein-N-Oxid | 7611746023005 | a |
| Codoxim | 7611746024002 | a |
| Desomorphin | 7611746025009 | a |
| Dexamfetamin siehe unter Dexamphetamin | 7611746119005 | a |
| Dexamphetamin [(+)-Isomer] | 7611746119005 | a |
| Dextromoramid | 7611746026006 | a |
| Dextropropoxyphen(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dextropropoxyphenhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746027003 | a |
| Diampromid | 7611746029007 | a |
| Diethylthiambuten | 7611746312000 | a |
| Difenoxin(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für difen- oxinhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746031000 | a |
| Dihydrocodein(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für dihydrocodeinhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746032007 | a |
| Dihydrocodeinon siehe unter Hydrocodon | 7611746051008 | a |
| Dihydroetorphin | 7611746260004 | a |
| Dihydromorphin | 7611746033004 | a |
| Dihydromorphinon siehe unter Hydromorphon | 7611746053002 | a |
| Dimenoxadol | 7611746034001 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Dimepheptanol | 7611746035008 | a |
| 6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-3-heptanon siehe unter Methadon | 7611746064008 | a |
| Dimethylthiambuten | 7611746030003 | a |
| Dioxaphetylbutyrat | 7611746037002 | a |
| Diphenoxylat | 7611746038009 | a |
| Dipipanon | 7611746039006 | a |
| Drotebanol | 7611746040002 | a |
| Ecgonin und seine Ester und Derivate, die in Ecgonin oder Cocain verwandelt werden können | 7611746041009 | a |
| Ethylmethylthiambuten | 7611746042006 | a |
| Ethylmorphin(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für ethylmorphinhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746043003 | a |
| Etonitazen | 7611746044000 | a |
| Etorphin | 7611746045007 | a |
| Etoxidrin | 7611746046004 | a |
| Fenetyllin | 7611746120001 | a |
| Fentanyl | 7611746047001 | a |
| p-Fluorofentanyl | 7611746048008 | a |
| Furethidin | 7611746049005 | a |
| GHB siehe unter 4-Hydroxybuttersäure | 7611746400004 | a |
| Hydrocodon | 7611746051008 | a |
| Hydromorphinol | 7611746052005 | a |
| Hydromorphon | 7611746053002 | a |
| 4-Hydroxybuttersäure von der Kontrolle ausgenommen ist der Ester Gamma- butyrolacton (GBL) wenn er industriell eingesetzt wird. Der private Gebrauch des Esters Gammabutyrolacton (GBL) ist nicht von der Kontrolle ausgenommen. | 7611746400004 | a |
| 7-Hydroxymitragynin | 7611746958147 | a |
| beta-Hydroxyfentanyl | 7611746054009 | a |
| beta-Hydroxy-3-methylfentanyl | 7611746055006 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Hydroxypethidin | 7611746056003 | a |
| Isomethadon | 7611746057000 | a |
| Ketobemidon | 7611746058007 | a |
| Kokablätter siehe unter Cocablätter | 7611746999478 | a |
| Kokaextrakte siehe unter Cocaextrakte | 7611746999461 | a |
| Kokain siehe unter Cocain | 7611746021001 | a |
| Kokatinkturen siehe unter Cocatinkturen | 7611746999454 | a |
| LAAM siehe unter Levacetylmethadol | 7611746236009 | a |
| Levacetylmethadol [(-)-Isomer] (LAAM) | 7611746236009 | a |
| Levamphetamine [(+)-Isomer] | 7611746197003 | a |
| Levomethamphetamine | 7611746290001 | a |
| Levomethadon | 7611746979845 | a |
| Levomethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746059004 | a |
| Levomoramid | 7611746060000 | a |
| Levophenacymorphan | 7611746061007 | a |
| Levorphanol <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746062004 | a |
| Lisdexamphetamin | 7611764965442 | a |
| Mecloqualon | 7611746126003 | a |
| Metamfetamin siehe unter Methamphetamine | 7611746121008 | a |
| Metazocin | 7611746063001 | a |
| Methadol siehe unter Dimepheptanol | 7611746035008 | a |
| Methadon [(±)-Isomer] | 7611746064008 | a |
| Methadon-Zwischenprodukt | 7611746064008 | a |
| Methamphetamine [(±)-Isomer] | 7611746121008 | a |
| Methaqualon | 7611746127000 | a |
| Methyldesorphin | 7611746066002 | a |
| Methyldihydromorphin | 7611746067009 | a |
| alpha-Methylfentanyl | 7611746068006 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| 3-Methylfentanyl | 7611746997795 | a |
| Methylphenidat | 7611746122005 | a |
| 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin (MPPP) | 7611746070009 | a |
| alpha-Methylthiofentanyl | 7611746071006 | a |
| 3-Methylthiofentanyl | 7611746072003 | a |
| Metopon | 7611746073000 | a |
| Mitragynin | 7611746958154 | a |
| Mohnstroh zur Herstellung von Betäubungsmitteln | 7611746074007 | a |
| Mohnstrohkonzentrat | 7611746075004 | a |
| Mohnstrohkonzentrat ist das Produkt, das bei der Behandlung von Mohnstroh zum Zwecke der Konzentration seiner Alkaloide erhalten wurde, soweit dieses Produkt in den Handel gebracht wird. | | |
| Moramid-Zwischenprodukt | 7611746076001 | a |
| Morpheridin | 7611746077008 | a |
| Morphin | 7611746078005 | a |
| Morphinmethobromid und andere Morphinabkömmlinge mit fünfwertigem Stickstoff | 7611746079002 | a |
| Morphin-N-oxid | 7611746080008 | a |
| MPPP siehe unter 1-Methyl-4-phenyl-4-propionoxypiperidin | 7611746070009 | a |
| Myrophin | 7611746081005 | a |
| Nicocodin | 7611746082002 | a |
| Nicodicodin | 7611746083009 | a |
| Nicomorphin | 7611746084006 | a |
| Noracymethadol | 7611746085003 | a |
| Norcodein | 7611746086000 | a |
| Norlevorphanol | 7611746087007 | a |
| Normethadon | 7611746088004 | a |
| Normorphin | 7611746089001 | a |
| Norpipanon | 7611746090007 | a |

| | | |
|--|---------------|---|
| Opial (Salzsaure Alkaloide des Opiums) | 7611746997931 | a |
| Opii Crocata Tinctura 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur Safranhaltig 1 % Morphin | 7611746091905 | a |
| Opii Extractum Sicc 20 % Morphin siehe unter Opium Trockenextrakt 20 % Morphin | 7611746157908 | a |
| Opii Pulvis Normatus 10 % Morphin siehe unter Opiumpulver eingestellt 10 % Morphin | 7611746078302 | a |
| Opii Tinctura Normata 1 % Morphin siehe unter Opiumtinktur eingestellt 1 % Morphin | 7611746158905 | a |
| Opium Trockenextrakt 20 % Morphin | 7611746157908 | a |
| Opium/Rohopium(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für opiumhaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746160007 | a |
| Opiumpulver eingestellt 10 % Morphin | 7611746078302 | a |
| Opiumtinktur eingestellt 1 % Morphin | 7611746158905 | a |
| Opiumtinktur safranhaltig 1 % Morphin | 7611746091905 | a |
| Oripavin | 7611746270003 | a |
| Oxycodon | 7611746092001 | a |
| Oxymorphon | 7611746093008 | a |
| Para-fluorofentanyl siehe unter p-Fluorofentanyl | 7611746048008 | a |
| PCP siehe unter Phencyclidin | 7611746124009 | a |
| Pentazocin [(±)-Isomer; cis] | 7611746094005 | a |
| PEPAP siehe unter 1-(2-Phenethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin | 7611746100003 | a |
| Pethidin | 7611746095002 | a |
| Pethidin-Zwischenprodukt A | 7611746096009 | a |
| Pethidin-Zwischenprodukt B | 7611746976011 | a |
| Pethidin-Zwischenprodukt C | 7611746976172 | a |
| Phenadoxon | 7611746097006 | a |
| Phenampromid | 7611746098003 | a |
| Phenazocin | 7611746099000 | a |
| Phencyclidin (PCP) | 7611746124009 | a |
| Phenmetrazin | 7611746125006 | a |

| | | |
|---|---------------|---|
| Phenomorphan | 7611746101000 | a |
| Phenoperidin | 7611746102007 | a |
| 1-(2-Phenylethyl)-4-phenyl-4-acetoxypiperidin (PEPAP) | 7611746100003 | a |
| Pholcodin(<i>unter Vorbehalt der Bestimmungen, die für pholcodinbaltige Präparate anwendbar sind</i>) | 7611746103004 | a |
| Piminodin | 7611746104001 | a |
| Piritramid | 7611746105008 | a |
| Proheptazin | 7611746106005 | a |
| Properidin | 7611746107002 | a |
| Propiram | 7611746108009 | a |
| Racemethorphan <i>Dextromethorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746109006 | a |
| Racemoramid | 7611746110002 | a |
| Racemorphan <i>Dextrorphan untersteht nicht der Kontrolle</i> | 7611746111009 | a |
| Remifentanyl | 7611746340003 | a |
| Sufentanyl | 7611746112006 | a |
| Tapentadol | 7611746990888 | a |
| Thebacon | 7611746113003 | a |
| Thebain | 7611746114000 | a |
| Thiofentanyl | 7611746115007 | a |
| Tilidin [(±)-Isomer; trans] | 7611746116004 | a |
| Trimeperidin | 7611746117001 | a |
| Zipeprol | 7611746232001 | a |

Anhang 3¹³

(Art. 3)

Verzeichnis b

| Bezeichnung | GTIN | Ver- zeichnis |
|---|---------------|------------------|
| Allobarbital | 7611746164005 | b |
| Alprazolam | 7611746165002 | b |
| Amfepramon | 7611746167006 | b |
| Aminorex | 7611746225003 | b |
| Amobarbital | 7611746166009 | b |
| Barbexaclon siehe unter Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) | 7611746168010 | b |
| Barbital | 7611746168003 | b |
| Benzphetamin | 7611746169000 | b |
| Bromazepam | 7611746170006 | b |
| Brotizolam | 7611746226000 | b |
| Butalbital | 7611746171003 | b |
| Butobarbital | 7611746239000 | b |
| Camazepam | 7611746172000 | b |
| Cathin [(+)-Norpseudoephedrin] | 7611746173007 | b |
| Chlordiazepoxid | 7611746174004 | b |
| Clobazam | 7611746175001 | b |
| Clonazepam | 7611746176008 | b |
| Clorazepat | 7611746224006 | b |
| Clotiazepam | 7611746177005 | b |
| Cloxazolam | 7611746178002 | b |
| Cyclobarbital | 7611746179009 | b |

| | | |
|---|---------------|---|
| Delorazepam | 7611746180005 | b |
| Diazepam | 7611746181002 | b |
| Diethylpropion siehe unter Amfepramon | 7611746167006 | b |
| Estazolam | 7611746182009 | b |
| Ethchlorvynol | 7611746183006 | b |
| Ethinamat | 7611746184003 | b |
| Etizolam | 7611746965459 | b |
| N-Ethylamphetamin siehe unter Etilamfetamin | 7611746186007 | b |
| Ethyl-Loflazepat | 7611746185000 | b |
| Etilamfetamin [(+)-Isomer] | 7611746186007 | b |
| Fencamfamin | 7611746187004 | b |
| Fenproporex | 7611746188001 | b |
| Fludiazepam | 7611746189008 | b |
| Flunitrazepam | 7611746190004 | b |
| Flurazepam | 7611746191001 | b |
| Glutethimid | 7611746192008 | b |
| Halazepam | 7611746193005 | b |
| Haloxazolam | 7611746194002 | b |
| Ketamin | 7611746941163 | b |
| Von der Kontrolle ausgenommen sind Präparate für Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses b. | | |
| Ketazolam | 7611746195009 | b |
| Lefetamin (SPA) | 7611746196006 | b |
| Loflazepat-Ethyl siehe unter Ethyl-Loflazepat | 7611746185000 | b |
| Loprazolam | 7611746198000 | b |
| Lorazepam | 7611746228004 | b |
| Lormetazepam | 7611746200000 | b |
| Mazindol | 7611746201007 | b |
| Medazepam | 7611746202004 | b |

| | | |
|--|---------------|---|
| Mefenorex [(±)-Isomer] | 7611746203001 | b |
| Meprobamat | 7611746204008 | b |
| Mesocarb | 7611746229001 | b |
| Methylphenobarbital | 7611746199007 | b |
| Methyprylon | 7611746206002 | b |
| Midazolam | 7611746207009 | b |
| Nimetazepam | 7611746208006 | b |
| Nitrazepam | 7611746209003 | b |
| Nordazepam | 7611746210009 | b |
| (+)-Norpseudoephedrin, siehe unter Cathin | 7611746173007 | b |
| (±)-Norpseudoephedrin | 7611746173014 | b |
| Oxazepam | 7611746211006 | b |
| Oxazolam | 7611746212003 | b |
| Pemolin | 7611746123002 | b |
| Pentobarbital | 7611746213000 | b |
| Phenazepam | 7611746965435 | b |
| Phendimetrazin [(±)-Isomer; trans] | 7611746205012 | b |
| Phenobarbital | 7611746214007 | b |
| Phenobarbital (-)-Propylhexedrin (1:1) (Barbexaclon) | 7611746168010 | b |
| Phentermin | 7611746215004 | b |
| Pinazepam | 7611746216001 | b |
| Pipradol | 7611746217008 | b |
| Prazepam | 7611746218005 | b |
| Pyrovaleron | 7611746219002 | b |
| Secbutabarbital | 7611746231004 | b |
| Secobarbital | 7611746128137 | b |
| SPA siehe unter Lefetamin | 7611746196006 | b |
| Temazepam | 7611746220008 | b |
| Tetrabamat | 7611746998358 | b |

| | | |
|------------|---------------|---|
| Tetrazepam | 7611746221005 | b |
| Triazolam | 7611746222002 | b |
| Vinylbital | 7611746223009 | b |
| Zolpidem | 7611746360001 | b |

Anhang 4

(Art. 3)

Verzeichnis c

| Bezeichnung | GTIN | Ver- zeichnis |
|---|------|------------------|
| <p>Codeinhaltige Präparate</p> <p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Codein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Codein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).</p> | | c |
| <p>Dextropropoxyphenhaltige Präparate</p> <p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie zur oralen Anwendung bestimmt sind und die Dosis als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 135 mg Dextropropoxyphen beträgt oder die Konzentration in nicht abgeteilter Form 2,5 % Dextropropoxyphen nicht übersteigt. Sie dürfen keine anderen Betäubungsmittel oder psychotropen Stoffe enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).</p> | | c |
| <p>Difenoxinhaltige Präparate</p> <p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie als Base berechnet je Abgabe-Einheit höchstens 0,5 mg Difenoxin und eine mindestens 5 % der Difenoxin-Menge entsprechende Menge Atropinsulfat enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).</p> | | c |
| <p>Dihydrocodeinhaltige Präparate</p> <p>sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Dihydrocodein oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Dihydrocodein enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das</p> | | c |

Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).

Ethylmorphinhaltige Präparate

c

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Ethylmorphin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Ethylmorphin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).

Opiumhaltige Präparate

c

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie höchstens 0,2 % Morphin als Morphinbase berechnet sowie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) in der Weise enthalten, dass Morphin nicht in einem für die öffentliche Gesundheit eine Gefahr darstellenden Umfang oder auf einfache Art zurückgewonnen und auch seine Präparate nicht in einem solchen Umfang verwendet werden können. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).

Pholcodinhaltige Präparate

c

sind von der Kontrolle teilweise ausgenommen, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 100 mg Pholcodin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 2,5 % Pholcodin enthalten. Die Einteilung dieser Präparate in Abgabekategorien erfolgt durch das Schweizerische Heilmittelinstitut (siehe Art. 22 der schweizerischen Arzneimittelverordnung).

Anhang 5¹⁴

(Art. 3)

Verzeichnis d

| Bezeichnung | GTIN | Ver- zeichnis |
|---|------------------|------------------|
| AB-CHMINACA, [1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-(cyclohexylmethyl)-1H- indazol-3-carboxamid | N- 7611746941224 | d |
| AB-PINACA, [1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-pentyl-1H-inda- zoly-3-carboxamid | N- 7611746941248 | d |
| Acetylfentanyl, N-[1-(2-phenylethyl)-4-piperidyl]-N-phe- nylacetamid | 7611746960522 | d |
| Acrylfentanyl, Acrylolylfentanyl, (1-Phenethylpiperidin-4-yl)-N-phenylacrylamid | N- 7611746941194 | d |
| AH-7921, 3,4-Dichlor-N-[(1-dimethylamino) cyclohexyl- methyl]benzamid | 7611746960867 | d |
| alpha-Pyrrolidinovalerophenon, alpha-Pyrrolidinopentio- phenon, alpha-PVP | 7611746958123 | d |
| AM-2201, [1-(5-Fluorpentyl)-indol-3-yl]-(naph- thalen-1-yl)methanon | 7611746960690 | d |
| 3-(2-Aminobutyl)-indol siehe unter Etryptamin | 7611746227007 | d |
| 2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methyl)-phenyl-propan siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin | 7611746133001 | d |
| cis-2-Amino-4-methyl-phenyl-2-oxazolin siehe unter 4-Methylaminorex | 7611746999379 | d |
| 2-Aminopropiophenon siehe unter Cathinon | 7611746134008 | d |
| 5F-APINACA, 5F-AKB48; (Adamantan-1-yl)-1-(5-fluorpentyl)-1H- indazol-3-carboxamid | N- 7611746958055 | d |
| 1-(benzo[d][1,3]dioxol-5-yl)-2-(pyrrolidin-1-yl)pentan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxyprovaleron | 7611746990970 | d |

| | | | | |
|---|----------------------|---|---------------|---|
| Brolamfetamin | siehe | unter | 7611746137009 | d |
| 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin | | | | |
| 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin (DOB) [(±)-Isomer] | | | 7611746137009 | d |
| 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin (2C-B) | | | 7611746350002 | d |
| 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol | | siehe unter JWH-073 | 7611746990901 | d |
| Butylon | siehe | unter | 7611746990994 | d |
| 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on | | | | |
| Butyrfentanyl, | Butanoylfentanyl, | N-Phenyl-N- | 7611746958673 | d |
| (1-(2-Phenylethyl)-4-piperidinyl)-butanamid | | | | |
| Cannabis | | | 7611746999522 | d |
| Hanfpflanzen oder Teile davon, welche einen durchschnittlichen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen und sämtliche Gegenstände und Präparate, welche einen Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent aufweisen oder aus Hanf mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent hergestellt werden. | | | | |
| Cannabisextrakt | siehe unter Cannabis | | 7611746999515 | d |
| Cannabisharz (Haschisch) | | | 7611746999508 | d |
| Cannabisöl | | siehe unter Cannabis | 7611746999485 | d |
| Cannabissamen | | | 7611746999522 | d |
| für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent. | | | | |
| Cannabisstecklinge | | | 7611746999522 | d |
| für Cannabispflanzen mit einem Gesamt-THC-Gehalt von mindestens 1,0 Prozent. | | | | |
| Cannabistinktur | | siehe unter Cannabis | 7611746999492 | d |
| Catha edulis, Blätter (Blätter der Kath-Pflanze) | | | 7611746999270 | d |
| Cathinon | | | 7611746134008 | d |
| 2C-B | | siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyphenylethylamin | 7611746350002 | d |
| 1-(2-Chlorphenyl)piperazin | | siehe unter | 7611746991045 | d |
| o-Chlorphenyl-piperazin | | | | |
| 1-(3-Chlorphenyl)piperazin | | siehe unter | 7611746991038 | d |
| m-Chlorphenyl-piperazin | | | | |

| | | |
|---|---------------|---|
| 1-(4-Chlorphenyl)piperazin siehe unter p-Chlorphenyl-piperazin | 7611746991021 | d |
| m-Chlorphenylpiperazin (m-CPP) | 7611746991038 | d |
| o-Chlorphenylpiperazin (o-CPP) | 7611746991045 | d |
| p-Chlorphenylpiperazin (p-CPP) | 7611746991021 | d |
| 2C-I siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin | 7611746137023 | d |
| Conocybe siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| CP 47,497, 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990963 | d |
| CP 47,497-C6-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990956 | d |
| CP 47,497-C8-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990949 | d |
| CP 47,497-C9-Homologes, 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol | 7611746990932 | d |
| m-CPP siehe unter m-Chlorphenylpiperazin | 7611746991038 | d |
| o-CPP siehe unter o-Chlorphenylpiperazin | 7611746991045 | d |
| p-CPP siehe unter p-Chlorphenylpiperazin | 7611746991021 | d |
| 2C-T-2 siehe unter 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin | 7611746137016 | d |
| 2C-T-7 siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthio-phenethylamin | 7611746138013 | d |
| DET siehe unter N,N-Diethyltryptamin | 7611746135005 | d |
| Diacetylmorphin siehe unter Heroin | 7611746050001 | d |
| Diamorphin siehe unter Heroin | 7611746050001 | d |
| Didehydro-9,10-N,N-diethyl-methyl-6-ergolin-carboxamid- 8β siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| 3-(2-Diethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Diethyltryptamin | 7611746135005 | d |
| N,N-Diethyllysergamid siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| N,N-Diethyltryptamin (DET) | 7611746135005 | d |
| 2,5-Dimethoxyamphetamin (DMA) | 7611746136002 | d |

| | | |
|---|---------------|---|
| 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin (DOET) [(±)-Isomer] | 7611746138006 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-iodo-phenethylamin (2C-I) | 7611746137023 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin (DOM, STP) [(±)-Isomer] | 7611746133001 | d |
| 2,5-Dimethoxy-4-(n)-propylthiophenethylamin (2C-T-7) | 7611746138013 | d |
| 3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol siehe unter N,N-Dimethyl-tryptamin | 7611746297000 | d |
| 3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-ol siehe unter Psilocin | 7611746151005 | d |
| 3-(2-Dimethylaminoethyl)-indol-4-yl-dihydrogenphosphat siehe unter Psilocybin | 7611746152002 | d |
| 5-(1,1-Dimethylheptyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497 | 7611746990963 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethylheptyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497 | 7611746990963 | d |
| Dimethylheptyltetrahydrocannabinol (DMHP) | 7611746141006 | d |
| 5-(1,1-Dimethylhexyl)-2-[3-hydroxycyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes | 7611746990956 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethylhexyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C6-Homologes | 7611746990956 | d |
| 5-(1,1-Dimethylnonyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes | 7611746990932 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethylnonyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C9-Homologes | 7611746990932 | d |
| 5-(1,1-Dimethyloctyl)-2-[3-hydroxy-cyclohexyl]-phenol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes | 7611746990949 | d |
| 3-[4-(1,1-Dimethyloctyl)-2-hydroxyphenyl]-cyclohexanol siehe unter CP 47,497-C8-Homologes | 7611746990949 | d |
| N,N-Dimethyltryptamin (DMT) | 7611746297000 | d |
| DMA siehe unter 2,5-Dimethoxyamphetamin | 7611746136002 | d |
| DMHP siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol | 7611746141006 | d |
| DMT siehe unter N,N-Dimethyltryptamin | 7611746297000 | d |
| DOB siehe unter 4-Brom-2,5-dimethoxyamphetamin | 7611746137009 | d |
| DOET siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-ethylamphetamin | 7611746138006 | d |

| | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|---|
| DOM (STP) 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin | siehe unter | 7611746133001 | d |
| Dronabinol delta-9-Tetrahydrocannabinol | siehe unter | (-)-trans- 7611746155010 | d |
| Ephedron | siehe unter Methcathinon | 7611746331001 | d |
| N-Ethyl-MDA Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin | siehe unter | N- 7611746132004 | d |
| N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MDE, MDEA) [(±)-Isomer] | | 7611746132004 | d |
| alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin (MBDB) | | 7611746976806 | d |
| Ethylon, 1-(2H-1,3-benzodioxol-5-yl)-2-(ethylamino)propan-1-on | | 7611746958086 | d |
| Ethylphenidat, Ethyl-2-phenyl-2-(piperidin-2-yl)acetat | | 7611746965169 | d |
| N-Ethyl-1-phenyl-cyclohexylamin | siehe unter Eticyclidin | 7611746140009 | d |
| 4-Ethylthio-2,5-dimethoxyphenethylamin (2C-T-2) | | 7611746137016 | d |
| Eticyclidin (PCE) | | 7611746140009 | d |
| Etryptamin | | 7611746227007 | d |
| 4-Fluorisobutyrylfentanyl, (1-phenethylpiperidin-4-yl)isobutyramid | N-(4-Fluorphenyl)-N- | 7611746941200 | d |
| 4-Fluoroamphetamin | | 7611746991052 | d |
| 1-(4-Fluorophenyl)propan-2-amin siehe unter 4-Fluoroamphetamin | | 7611746991052 | d |
| 5F-MDMB-PINACA, Methyl-2-[1-(5-fluoropentyl)-1H-indazol-3-carboxamid]-3,3-dimethylbutanoat | 5F-ADB, | 7611746941231 | d |
| 5F-PB22, Chinolin-8-yl-[1-(5-fluoropentyl)-1H-indol-3-yl]-carboxylat, Chinolin-8-yl-[1-(5-fluoropentyl)-1H-indol]-3-carboxylat | | 7611746941262 | d |
| Furanylfentanyl, [1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl]furan-2-carboxamid | N-Phenyl-N- | 7611746941187 | d |
| Halluzinogene Pilze der Gattungen Conocybe, Panaeolus, Psilocybe und Stropharia | | 7611746370000 | d |
| Hanf | siehe unter Cannabis | 7611746999522 | d |
| Haschisch | siehe unter Cannabisharz | 7611746999508 | d |

| | | |
|---|---------------|---|
| Heroin (Diacetylmorphin / Diamorphin) | 7611746050001 | d |
| 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-019 | 7611746990918 | d |
| 1-Hydroxy-3-(1,2-dimethylheptyl)-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-11H-dibenzo[b,d]pyran siehe unter Dimethylheptyltetrahydrocannabinol | 7611746141006 | d |
| 1-Hydroxy-3-n-hexyl-7,8,9,10-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-6H-benzo[b,d]pyran siehe unter Parahexyl | 7611746149002 | d |
| N-Hydroxy-MDA siehe unter N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746142003 | d |
| N-Hydroxy-3,4-methylendioxyamphetamin (N-Hydroxy-MDA) | 7611746142003 | d |
| Ibogain | 7611746235002 | d |
| JWH-018, 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol | 7611746990925 | d |
| JWH-019, 1-Hexyl-3-(1-Naphthoyl)indol | 7611746990918 | d |
| JWH-073, 1-Butyl-3-(1-Naphthoyl)indol | 7611746990901 | d |
| JWH-250, 1-Pentyl-3-(2-Methoxyphenylacetyl)indol | 7611746990895 | d |
| Lophophora williamsii siehe unter Peyotl | 7611746371007 | d |
| LSD siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| LSD-25 siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| Lysergid siehe unter Lysergsäurediethylamid | 7611746143000 | d |
| Lysergsäurediethylamid (LSD-25) | 7611746143000 | d |
| MBDB siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746976806 | d |
| MDA siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin | 7611746459002 | d |
| MDE siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746132004 | d |
| MDEA siehe unter N-Ethyl-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746132004 | d |
| MDMA siehe unter 3,4-Methylendioxymethamphetamin | 7611746148005 | d |
| MDMB-CHMICA, Methyl N-[[1-(cyclohexylmethyl)-1H-indol-3-yl]carbonyl]-3-methyl-L-valinat | 7611746958062 | d |
| MDPV siehe unter 3,4-Methylenedioxyprovaleron | 7611746990970 | d |
| 4-MEC, 4-Methylethcathinon, 2-Ethylamino-1-(4-methylphenyl)propan-1-on | 7611746958093 | d |

| | | |
|---|---------------------|---|
| Mephedron siehe unter 4-Methylmethcathinon | 7611746991007 | d |
| Meskalin | 7611746144007 | d |
| Methcathinon (Ephedron) [(±)-Isomer] | 7611746331001 | d |
| Methiopropamin, MPA, N-Methyl-1-(thiophen-2-yl)propan-2-amin | 7611746965145 | d |
| Methoxetamin, 2-(3-Methoxyphenyl)-2-(ethylamino) cyclohexanon | 7611746964728 | d |
| para-Methoxyamphetamin siehe unter Paramethoxyamphetamin (PMA) | 7611746150008 | d |
| 5-Methoxy-3,4-methylendioxyamphetamin (MMDA) | 7611746145004 | d |
| 2-(2-Methoxyphenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon unter JWH-250 | siehe 7611746990895 | d |
| 2-Methylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)butan-1-on (Butylon) | 7611746990994 | d |
| 2-(Methylamino)-1-phenylpropan-1-on siehe unter Methcathinon | 7611746331001 | d |
| 4-Methylaminorex | 7611746999379 | d |
| N-Methyl-1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-butylamin siehe unter alpha-Ethyl-N-methyl-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746976806 | d |
| 3,4-Methylendioxyamphetamin (MDA) [(±)-Isomer] | 7611746459002 | d |
| 3,4-Methylendioxymethamphetamin (MDMA) [(±)-Isomer] | 7611746148005 | d |
| 3,4-Methylenedioxyamphetamin (Methylon) | 7611746990987 | d |
| (3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin | 7611746990987 | d |
| 3,4-Methylenedioxypropion (MDPV) | 7611746990970 | d |
| 4-Methylmethcathinon (Mephedron) | 7611746991007 | d |
| para-Methyl-4-methylaminorex, 4,4'-DMAR | 7611746958116 | d |
| Methylon siehe unter 3,4-Methylenedioxyamphetamin | 7611746990987 | d |
| 1-(4-Methylphenyl)-2-methylaminopropan-1-on siehe unter 4-Methylmethcathinon | 7611746991007 | d |
| 4-Methylthioamphetamin (4-MTA) | 7611746354000 | d |

| | | |
|---|---------------|---|
| MMDA siehe unter 5-Methoxy-3,4-methylendioxyamphetamin | 7611746145004 | d |
| MT-45, 1-Cyclohexyl-4-(1,2-diphenylethyl) piperazin | 7611746958130 | d |
| 4-MTA siehe unter 4-Methylthioamphetamin | 7611746354000 | d |
| (Naphthalen-1-yl)(1-butyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-073 | 7611746990901 | d |
| (Naphthalen-1-yl)(1-hexyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-019 | 7611746990918 | d |
| (Naphthalen-1-yl)(1-pentyl-1H-indol-3-yl)methanon siehe unter JWH-018 | 7611746990925 | d |
| 25B-NBOMe, 2-(4-Brom-2,5-dimethoxyphenyl)-N- (2-methoxybenzyl)ethylamin | 7611746964520 | d |
| 25C-NBOMe, 2-(4-Chlor-2,5-dimethoxyphenyl)-N- (2-methoxybenzyl)ethylamin | 7611746963899 | d |
| 25I-NBOMe, 2-(4-Iod-2,5-dimethoxyphenyl) -N- (2-methoxybenzyl)ethylamin | 7611746958468 | d |
| Ocfentamil, N-(2-Fluorphenyl)-2-methoxy-N- [1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl]acetamid | 7611746941170 | d |
| Panaecolus siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| Parahexyl (Synhexyl) | 7611746149002 | d |
| Paramethoxyamphetamin (PMA) | 7611746150008 | d |
| Paramethoxymethamphetamin (PMMA) | 7611746150015 | d |
| PCE siehe unter Eticyclidin | 7611746140009 | d |
| PCPY siehe unter Rolicyclidin | 7611746153009 | d |
| Pentedron, 2-(Methylamino)-1-phenylpentan-1-on | 7611746958079 | d |
| 1-Pentyl-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol siehe unter JWH-250 | 7611746990895 | d |
| 1-Pentyl-3-(1-Naphthoyl)indol siehe unter JWH-018 | 7611746990925 | d |
| Peyotl (Lophophora williamsii) | 7611746371007 | d |
| 1-(1-Phenyl-cyclohexyl)-pyrrolidin siehe unter Rolicyclidin | 7611746153009 | d |
| PHP siehe unter Rolicyclidin | 7611746153009 | d |
| PMA siehe unter Paramethoxyamphetamin | 7611746150008 | d |

| | | |
|--|---------------|---|
| PMMA siehe unter Paramethoxymethamphetamin | 7611746150015 | d |
| Psilocin | 7611746151005 | d |
| Psilocybe siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| Psilocybin | 7611746152002 | d |
| Pyrahexyl siehe unter Parahexyl | 7611746149002 | d |
| Rauchopium und die bei seiner Herstellung oder seinem Gebrauch entstehenden Rückstände | 7611746131007 | d |
| Rolicyclidin (PHP, PCPY) | 7611746153009 | d |
| Salvia divinorum | 7611746271000 | d |
| Salvinorin A | 7611746965428 | d |
| San Pedro (Trichocereus pachanoi) | 7611746372004 | d |
| STP (DOM) siehe unter 2,5-Dimethoxy-4-methylamphetamin | 7611746133001 | d |
| Stropharia siehe unter Halluzinogene Pilze | 7611746370000 | d |
| Synhexyl siehe unter Parahexyl | 7611746149002 | d |
| TCP siehe unter Tenocyclidin | 7611746154006 | d |
| Tenamfetamin siehe unter 3,4-Methylendioxyamphetamin | 7611746459002 | d |
| Tenocyclidine (TCP) | 7611746154006 | d |
| (-)-trans-delta-9-Tetrahydrocannabinol (Dronabinol, [-]-trans- Δ^9 -THC) | 7611746155010 | d |
| Tetrahydrocannabinol (THC), alle Isomere und deren stereochemische Varianten ausser (-)-trans- Δ^9 -THC | 7611746155003 | d |
| Tetrahydrofuranylentanyl, N-(1-Phenethylpiperidin-4-yl)-N-phenyltetrahydrofuran-2-carboxamid | 7611746941217 | d |
| TFMPP siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin | 7611746991014 | d |
| 1-[1-(2-Thienyl)-cyclohexyl]-piperidin siehe unter Tenocyclidin | 7611746154006 | d |
| TMA siehe unter 3,4,5-Trimethoxyamphetamin | 7611746156000 | d |
| TMA-2 siehe unter 2,4,5-Trimethoxyamphetamin | 7611746136019 | d |
| Trichocereus pachanoi siehe unter San Pedro | 7611746372004 | d |
| Trifluoromethylphenylpiperazin (TFMPP) | 7611746991014 | d |

| | | |
|---|---------------|---|
| 1-(3-Trifluoromethylphenyl)piperazin siehe unter Trifluoromethylphenylpiperazin | 7611746991014 | d |
| 3,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA) | 7611746156000 | d |
| 2,4,5-Trimethoxyamphetamin (TMA-2) | 7611746136019 | d |
| 1-(3,4,5-Trimethoxyphenyl)-2-aminoethan siehe unter Meskalin | 7611746144007 | d |
| U-47700, 3,4-Dichlor-N-(2-dimethylamino-cyclohexyl)- N-methylbenzamid | 7611746958109 | d |
| UR-144, (1-Pentyl-1H- indol-3-yl)(2,2,3,3-tetramethylcyclopropyl)methanon | 7611746941255 | d |
| XLR-11; [1-(5-Fluorpentyl)-1H-indol-3-yl] (2,2,3,3-tetramethylcyclopropyl)methanon | 7611746960737 | d |

Anhang 6¹⁵

(Art. 3)

**Verzeichnis e: Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter
betäubungsmittelähnlicher Wirkung**

| Numme | Bezeichnung |
|-------|---|
| 1 | Cathinone <p>Jede Substanz (ausgenommen Bupropion, Cathinon, Amfepramon, Pyrovaleron oder kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 2-Amino-1-phenyl-1-propanon durch Modifikation auf eine oder mehrere der folgenden Arten:</p> <ul style="list-style-type: none">- durch Substitution im Phenylring mit Alkyl-, Alkoxy-, Alkylendioxy-, Halogenalkyl- oder Halogenid-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig davon, ob diese im Phenylring durch einen oder mehrere andere univalente Substituenten weiter substituiert werden;- durch Substitution an der Position 3 mit einem Alkyl-Substituenten;- durch Substitution am Stickstoffatom mit Alkyl- oder Dialkylgruppen oder durch Einschluss des Stickstoffatoms in eine zyklische Struktur. <p>Cathinone sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.</p> |
| 2 | Naphthylpyrovalerone <p>Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 2-Aminopropan-1-on durch Substitution an der Position 1 mit irgendeinem monozyklischen oder kondensierten polyzyklischen Ringsystem (ausgenommen einem Phenylring oder einem Alkylendioxyphenyl-Ringsystem), unabhängig davon, ob die Verbindung durch eine der folgenden Arten modifiziert wird:</p> <ul style="list-style-type: none">- durch Substitution im Ringsystem mit Alkyl-, Alkoxy-, Halogenalkyl- oder Halogenid-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig davon, ob diese im Ringsystem durch einen oder mehrere andere univalente Substituenten weiter substituiert werden;- durch Substitution an der Position 3 mit einem Alkyl-Substituenten; |

- durch Substitution am 2-Amino-Stickstoffatom mit Alkyl- oder Dialkylgruppen oder durch Einschluss des 2-Amino-Stickstoffatoms in eine zyklische Struktur.

Naphthylpyrovalerone sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

3 Naphthoylindole und Naphthylmethylindole

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 3-(1-Naphthoyl)indol oder 1H-Indol-3-yl-(1-naphthyl)methan durch Substitution am Stickstoffatom des Indolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig von weiteren Substitutionen am Indolring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Naphthylring in irgendeinem Ausmass.

Naphthoylindole und Naphthylmethylindole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

4 Naphthoylpyrrole

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 3-(1-Naphthoyl)pyrrol durch Substitution am Stickstoffatom des Pyrrolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Pyrrolring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Naphthylring in irgendeinem Ausmass.

Naphthoylpyrrole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

5 Naphthylmethylindene

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 1-(1-Naphthylmethyl)inden durch Substitution an der Position 3 des Indenrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Indenring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Naphthylring in irgendeinem Ausmass.

Naphthylmethylindene sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell

eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

6 Phenylacetylindole

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 3-Phenylacetylindol durch Substitution am Stickstoffatom des Indolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Indolring in irgendeinem Ausmass oder von weiteren Substitutionen am Phenylring in irgendeinem Ausmass.

Phenylacetylindole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

7 Cyclohexylphenole

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d, f und g), deren Struktur abgeleitet wird von 2-(3-Hydroxycyclohexyl)phenol durch Substitution an der Position 5 des Phenolrings mit Alkyl-, Alkenyl-, Cycloalkylmethyl-, Cycloalkylethyl- oder 2-(4-Morpholinyl)ethyl-Substituenten, unabhängig von weiteren Substitutionen am Cyclohexylring in irgendeinem Ausmass.

Cyclohexylphenole sind von der Kontrolle nach den Kapiteln V und VI dieser Verordnung ausgenommen, wenn sie von Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung für den Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses e industriell eingesetzt werden. Für Substanzmengen bis zu 100 g benötigen diese Unternehmen keine Ein- oder Ausfuhrbewilligung.

8 2C-E

2,5-Dimethoxy-4-ethylphenethylamin

2-(2,5-Dimethoxy-4-ethylphenyl)ethanamin

9 2C-D

2,5-Dimethoxy-4-methylphenethylamin

2-(2,5-Dimethoxy-4-methylphenyl)ethanamin

10 2C-P

2,5-Dimethoxy-4-propylphenethylamin

2-(2,5-Dimethoxy-4-propylphenyl)ethanamin

11 3,4-DHA

3,4-Dihydroxyamphetamin (alpha-Methyldopamin)

- 4-(2-Aminopropyl)benzol-1,2-diol
- 12 2-FA
2-Fluoramphetamin
1-(2-Fluorphenyl)propan-2-amin
- 13 3-FA
3-Fluoramphetamin
1-(3-Fluorphenyl)propan-2-amin
- 14 2-FMA
2-Fluormethamphetamin
1-(2-Fluorphenyl)-N-methylpropan-2-amin
- 15 3-FMA
3-Fluormethamphetamin
1-(3-Fluorphenyl)-N-methylpropan-2-amin
- 16 4-FMA
4-Fluormethamphetamin
1-(4-Fluorphenyl)-N-methylpropan-2-amin
- 17 **Ethcathinon**
2-Ethylamino-1-phenyl-propan-1-on
- 18 **Buphedron**
2-(Methylamino)-1-phenylbutan-1-on
- 19 **Aufgehoben**
- 20 3,4-DMMC
3,4-Dimethylmethcathinon
1-(3,4-Dimethylphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
- 21 2-FMC
2-Fluormethcathinon
1-(2-Fluorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
- 22 3-FMC
3-Fluormethcathinon

- 1-(3-Fluorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
- 23 4-FMC
- 4-Fluormethcathinon (Flephedron)
- 1-(4-Fluorphenyl)-2-(methylamino)propan-1-on
- 24 Aufgehoben
- 25 Pentylon
- bk-MBDP
- 1-(1,3-benzodioxol-5-yl)-2-(methylamino)pentan-1-one
- 26 4-Methylbuphedron
- 4-MeMABP
- 2-(Methylamino)-1-(4-methylphenyl)butan-1-on
- 27 Pyrrolidinopropiophenon
- alpha-PPP
- 1-Phenyl-2-(1-pyrrolidinyl)-1-propanon
- 28 Pyrrolidinobutiophenon
- alpha-PBP
- 1-Phenyl-2-(1-pyrrolidinyl)-1-butanon
- 29 Aufgehoben
- 30 Methylendioxypyrrolidinobutiophenon
- MDPBP
- 1-(3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-(1-pyrrolidinyl)-1-butanon
- 31 Naphyron
- O-2482
- 1-Naphthalen-2-yl-2-pyrrolidin-1-ylpentan-1-on
- 32 N-Benzyl-3,4-methylenedioxcathinon
- 33 2-Benzylamino-1-(3,4-methylenedioxyphenyl)-butan-1-on
- 34 Methyl-pyrrolidinopropiophenon
- 4-methyl-alpha-pyrrolidinopropiophenon
- 35 JWH-015

- (2-Methyl-1-propyl-1H-indol-3-yl)-1-naphthalenylmethanon
- 36 **JWH-051**
6,6-Dimethyl-3-(2-methyloctan-2-yl)-6a,7,10,10a-tetrahydrobenzo[c]chromen-9-yl)methanol
- 37 **JWH-081**
4-Methoxynaphthalen-1-yl-(1-pentylindol-3-yl)methanon
- 38 **JWH-122**
3-[(4-Methylnaphthalen-1-yl)carbonyl]-1-pentyl-1H-indol
- 39 **JWH-133**
3-(1,1-Dimethylbutyl)-6a,7,10,10a-tetrahydro-6,6,9-trimethyl-dibenzo[b,d]pyran
- 40 **JWH-200**
(1-(2-Morpholin-4-ylethyl)indol-3-yl)-naphthalen-1-ylmethanon
- 41 **JWH-203**
2-(2-Chlorophenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)ethanon
- 42 **JWH-210**
4-Ethyl-naphthalen-1-yl-(1-pentylindol-3-yl)methanon
- 43 **JWH-307**
(5-(2-Fluorphenyl)-1-pentylpyrrol-3-yl)-naphthalen-1-ylmethanon
- 44 **RCS-4**
1-pentyl-3-(4-methoxybenzoyl)indol
2-(4-Methoxyphenyl)-1-(1-pentylindol-3-yl)methanon
- 45 **AM-694**
1-[(5-Fluorpentyl)-indol-3-yl]-(2-iodophenyl)methanon
- 46 **Aufgehoben**
- 47 **RCS-8**
1-(2-Cyclohexylethyl)-3-(2-methoxyphenylacetyl)indol
- 48 **Methylendioxyaminoindan**
MDAI
5,6-methylenedioxy-2-aminoindan
- 49 **5-Iodaminoindan**

- 5-IAI
5-iodo-2-aminoindan
- 50 **2-Aminoindan**
2-AI
2-aminoindan
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 51 **5-(2-Aminopropyl)benzofuran**
5-APB
- 52 **6-(2-Aminopropyl)benzofuran**
6-APB
- 53 **p-FPP**
Parafluorphenylpiperazin
1-(4-Fluorphenyl)piperazin
- 54 **m-FPP**
Metafluorphenylpiperazin
1-(3-Fluorphenyl)piperazin
- 55 **o-FPP**
Orthofluorphenylpiperazin
1-(2-Fluorphenyl)piperazin
- 56 **Aufgehoben**
- 57 **Aufgehoben**
- 58 **Diphenylprolinol**
D2PM
Diphenyl(pyrrolidin-2-yl)methanol
- 59 **6,7-Methylenedioxy-aminotetralin**
MDAT
5,6,7,8-Tetrahydrobenzo[f][1,3]benzodioxol-6-amin
- 60 **2C-C**
4-Chlor-2,5-dimethoxyphenethylamin
1-(4-Chlor-2,5-dimethoxyphenyl)-2-aminoethan

- 61 **Aufgehoben**
- 62 **Aufgehoben**
- 63 **AM-1220**
[1-[(1-Methylpiperidin-2-yl)methyl]-1H-indol-3-yl]-(naphthalen-1-yl)methanon
(1-[(1-Methyl-2-piperidinyloxy)methyl]-1H-indol-3-yl)-1-naphthylmethanon
- 64 **AM-1248**
1-[(N-Methylpiperidin-2-yl)methyl]-3-(adamant-1-yl)indol
- 65 **AM-2232**
1-(4-Cyanobutyl)-3-(1-naphthoyl)indol
- 66 **AM-2233**
1-[(N-methylpiperidin-2-yl)methyl]-3-(2-iodbenzoyl)indol
- 67 **AB-001**
1-Pentyl-3-(1-adamantoyl)indol
- 68 **MAM-2201**
[1-(5-Fluoropentyl)-1H-indol-3-yl](4-methyl-1-naphthyl)methanon
- 69 **A-796,260**
1-(2-Morpholin-4-ylethyl)-1H-indol-3-yl]-
(2,2,3,3-tetramethylcyclopropyl)methanon
- 70 **A-836,339**
N-
[3-(2-methoxyethyl)-4,5-dimethyl-1,3-thiazol-2-ylidene]-2,2,3,3-tetramethylcyclopropane-1-ca
- 71 **AKB-48**
N-(Adamant-1-yl)-1-pentyl-1H-indazol-3-carboxamid
- 72 **CB-13**
1-Naphthyl[4-(pentyloxy)-1-naphthalenyl]methanon
- 73 **Aufgehoben**
- 74 **STS-135**
1-(5-Fluoropentyl)-N-tricyclo[3.3.1.1^{3,7}]dec-1-yl-1H-indol-3-carboxamid
- 75 **Aufgehoben**
- 76 **URB-597**

- [3-(3-Carbamoylphenyl)phenyl] N-cyclohexylcarbamat
77 **URB-754**
6-Methyl-2-[(4-methylphenyl)amino]-1-benzoxazin-4-on
- 78 **4-Acetoxy-N,N-diallyltryptamin**
4-AcO-DALT
3-[2-(Diprop-2-en-1-ylamino)ethyl]-1H-indol-4-yl acetat
- 79 **4-Acetoxy-N,N-diethyltryptamin**
4-AcO-DET
3-(2-Diethylaminoethyl)-1H-indol-4-yl acetat
- 80 **4-Acetoxy-N,N-diisopropyltryptamin**
4-AcO-DIPT
3-[2-[bis(1-Methylethyl)amino]ethyl]-1H-Indol-4-ol acetat
- 81 **4-Acetoxy-N,N-dipropyltryptamin**
4-AcO-DPT
- 82 **4-Hydroxy-N-methyl-N-ethyltryptamin**
4-HO-MET
3-(2-(Ethyl(methyl)amino)ethyl)-1H-indol-4-ol
- 83 **4-Hydroxy-N-methyl-N-isopropyltryptamin**
4-HO-MIPT
3-(2-[Isopropyl(methyl)amino]ethyl)-1H-indol-4-ol
- 84 **4-Methoxy-N-methyl-N-isopropyltryptamin**
4-MeO-MiPT
N-[2-(4-Methoxy-1H-indol-3-yl)ethyl]-N-methylpropan-2-amin
- 85 **5-Methoxy-N-methyl-N-isopropyltryptamin**
5-MeO-MiPT
N-[2-(5-Methoxy-1H-indol-3-yl)ethyl]-N-methylpropan-2-amin
- 86 **5-Methoxy-N,N-diisopropyltryptamin**
5-MeO-DiPT
3-[2-(Diisopropylamino)ethyl]-5-methoxyindol

- 87 **5-Methoxy-N,N-dimethyltryptamin**
 5-MeO-DMT
 5-Methoxy-N,N-dimethyl-1H-indol-3-ethanamin
- 88 **5-Methoxy-N,N-diallyltryptamin**
 5-MeO-DALT
 5-Methoxy-N,N-di-2-propen-1-yl-1H-indol-3-ethanamin
- 89 **Amfetamin**
 N-Methyl-3-phenyl-3-norbornan-2-amin
- 90 **Aufgehoben**
- 91 **4-Fluortropacocain**
 pFBT
 (8-Methyl-8-azabicyclo[3.2.1]octan-3-yl)-4-fluorbenzoat
- 92 **3-Fluortropacocain**
 mFBT
 (8-Methyl-8-azabicyclo[3.2.1]octan-3-yl)-3-fluorbenzoat
- 93 **2-Fluortropacocain**
 oFBT
 (8-Methyl-8-azabicyclo[3.2.1]octan-3-yl)-2-fluorbenzoat
- 94 **m-Methoxyethylamphetamin**
 N-Ethyl-1-(3-methoxyphenyl)propan-2-amin
- 95 **o-Methoxyethylamphetamin**
 N-Ethyl-1-(2-methoxyphenyl)propan-2-amin
- 96 **4-Methylamphetamin**
 4-MA
 1-(4-Methylphenyl)propan-2-amin
- 97 **3-Methylamphetamin**
 3-MA
 1-(3-Methylphenyl)propan-2-amin
- 98 **Methylbenzylpiperazin**

- MBZP
1-Benzyl-4-methylpiperazin
- 99 5-(2-Aminopropyl)-2,3-dihydrobenzofuran
5-APDB
1-(2,3-Dihydro-1-benzofuran-5-yl)propan-2-amin
- 100 6-(2-Aminopropyl)-2,3-dihydrobenzofuran
6-APDB
1-(2,3-Dihydro-1-benzofuran-6-yl)propan-2-amin
- 101 JWH 018 adamantyl carboxamide
APICA
1-Pentyl-N-tricyclo[3.3.1.1^{3,7}]dec-1-yl-1H-indole-3-carboxamid
- 102 4-Chlorophenylisobutylamin
4-CAB
1-(4-Chlorphenyl)butan-2-amin
- 103 4-Methoxyphencyclidin
4-MeO-PCP
1-[1-(4-Methoxyphenyl)cyclohexyl]-piperidin
- 104 3-Methoxyphencyclidin
3-MeO-PCP
1-[1-(3-Methoxyphenyl)cyclohexyl]-piperidin
- 105 Indanylaminopropan
IAP
1-(2,3-Dihydro-1H-inden-5-yl)propan-2-amin
- 106 PB22
Chinolin-8-yl-[1-pentyl-1H-indol-3-yl]-carboxylat
Chinolin-8-yl-[1-pentyl-1H-indol]-3-carboxylat
- 107 BB22
Chinolin-8-yl-[1-(cyclohexylmethyl)-1H-indol-3-yl]-carboxylat
Chinolin-8-yl-[1-(cyclohexylmethyl)-1H-indol]-3-carboxylat

- 108 **Aufgehoben**
- 109 **Aufgehoben**
- 110 **Aufgehoben**
- 111 **25D-NBOMe**
2-(4-Methyl-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-methoxybenzyl)ethylamin
4-Methyl-2,5-dimethoxy-N-(2-methoxybenzyl)phenethylamin
- 112 **4-Bromamphetamin**
para-Bromamphetamin
1-(4-Bromphenyl)propyl-2-amin
- 113 **3-Bromamphetamin**
meta-Bromamphetamin
1-(3-Bromphenyl)propyl-2-amin
- 114 **2-Bromamphetamin**
ortho-Bromamphetamin
1-(2-Bromphenyl)propyl-2-amin
- 115 **W-15**
4-Chlor-N-(1-phenethylpiperidin-2-yliden)phenylsulfonamid
- 116 **HU-210**
1,1-Dimethylheptyl-11-hydroxytetrahydrocannabinol
- 117 **WIN-55,212-2**
[2,3-Dihydro-5-methyl-3-(4-morpholinylmethyl)pyrrolyl[1,2,3-de]-1,4-benzoxazin-6-yl]-1-nap
- 118 **AB-FUBINACA**
N-[1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-[(4-fluorophenyl)methyl]-1H-indazol-3-carboxamid
N-[1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-[(4-fluorophenyl)methyl]-1H-indazol-3-carboxamid
- 119 **Aufgehoben**
- 120 **Aufgehoben**
- 121 **5-MAPB**
5-(N-Methyl-2-aminopropyl)benzofuran

- 1-(Benzofuran-5-yl)-N-methylpropan-2-amin
122 **6-MAPB**
6-(N-Methyl-2-aminopropyl)benzofuran
1-(Benzofuran-6-yl)-N-methylpropan-2-amin
123 **5-EAPB**
5-(N-Ethyl-2-aminopropyl)benzofuran
1-(Benzofuran-5-yl)-N-ethylpropan-2-amin
124 **6-EAPB**
6-(N-Ethyl-2-aminopropyl)benzofuran
125 **4-HO-DET**
3-(2-Diethylaminoethyl)-1H-indol-4-ol
4-Hydroxy-N,N-diethyltryptamin
126 **RH-34**
3-[2-(2-Methoxybenzylamino)ethyl]-1H-chinazolin-2,4-dion
127 **N-Ethyl-norKetamin**
NEK
2-(2-Chlorphenyl)-2-(ethylamino)cyclohexan-1-on
128 **3,4-Dichlormethylphenidat**
3,4-CTMP
Methyl-2-(3,4-dichlorphenyl)-2-(piperidin-2-yl)acetat
129 **5-IT**
5-(2-Aminopropyl)indol
130 Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f), deren Struktur abgeleitet wird von Phenethylamin, N-Alkyl-phenethylamin, a-Methylphenethylamin, N-Alkyl-a-methylphenethylamin, a-Ethylphenethylamin, oder N-Alkyl-a-ethylphenethylamin durch Substitution im Phenylring mit Alkyl-, Alkoxy-, Alkylendioxy- oder Halogenid-Substituenten in irgendeinem Ausmass, unabhängig davon, ob diese im Phenylring durch einen oder mehrere andere univalente Substituenten weiter substituiert werden.
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
131 Jede Substanz, deren Struktur abgeleitet wird von Substanzen, die unter Nummer 130 dieses Verzeichnisses beschrieben sind, durch Substitution am Stickstoffatom

der Aminogruppe mit einer Benzylgruppe, unabhängig davon, ob diese im Phenylring der Benzylgruppe in irgendeiner Art substituiert ist. Ausgenommen sind kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f.

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

- 132 **NM2AI**
N-Methyl-2-aminoindan
N-Methyl-2-indanamin
- 133 **Nitracain**
3-Diethylamino-2,2-dimethylpropyl-4-nitrobenzoat
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 134 **Diclazepam**
7-Chlor-5-(2-chlorphenyl)-1,3-dihydro-1-methyl-2H-1,4-benzodiazepin-2-on
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 135 **Pyrazolam**
8-Brom-1-methyl-6-(2-pyridinyl)-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]benzo-diazepin
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 136 **Flubromazepam**
7-Brom-5-(2-fluorphenyl)-1,3-dihydro-2H-1,4-benzodiazepin-2-on
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 137 **bk-2C-B**
2-Amino-1-(4-brom-2,5-dimethoxyphenyl)ethanon
- 138 **Diphenidin**
1-(1,2-Diphenylethyl)piperidin
- 139 **Methoxyphenidin**
1-[1-(2-Methoxyphenyl)-2-phenylethyl]piperidin
- 140 **EAM-2201**
(4-Ethyl-1-naphthalinyl)[1-(5-fluorpentyl)-1H-indol-3-yl]methanon
3-(4-Ethyl-1-naphthoyl)-1-(5-fluorpentyl)-1H-indol
- 141 **FUB-PB-22**
Chinolin-8-yl-1-(4-fluorbenzyl)-1H-indol-3-carboxylat
- 142 **THJ-2201**
(1-(5-Fluorpentyl)-1H-indazol-3-yl)(1-naphthalinyl)methanon
1-(5-Fluorpentyl)-3-(1-naphthoyl)-1H-indazol
- 143 **25I-NBF**

- N-(2-Fluorbenzyl)-4-iod-2,5-dimethoxyphenethylamin
2-(2,5-Dimethoxyphenyl-4-iod)-N-(2-fluorbenzyl)ethylamin
- 144 **25C-NBF**
4-Chlor-N-(2-fluorbenzyl)-2,5-dimethoxyphenethylamin
2-(4-Chlor-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-fluorbenzyl)ethylamin
- 145 **25B-NBF**
4-Brom-N-(2-fluorbenzyl)-2,5-dimethoxyphenethylamin
2-(4-Brom-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-fluorbenzyl)ethylamin
- 146 **BOD**
β,2,5-Trimethoxy-4-methylphenethylamin
2-(2,5-Dimethoxy-4-methylphenyl)-(2-methoxy)ethylamin
- 147 **Escalin**
4-Ethoxy-3,5-dimethoxyphenethylamin
2-(4-Ethoxy-3,5-dimethoxyphenyl)ethylamin
- 148 **Allylescalin**
3,5-Dimethoxy-4-(2-propenyloxy)phenethylamin
2-[3,5-Dimethoxy-4-(2-propenyloxyphenyl)]ethylamin
- 149 **Methallylescalin**
3,5-Dimethoxy-4-(2-methyl-2-propenyloxy)phenethylamin
2-[3,5-Dimethoxy-4-(2-methyl-2-propenyloxyphenyl)]ethylamin
- 150 **25N-NBOMe**
2,5-Dimethoxy-4-nitro-N-(2-methoxybenzyl)phenethylamin
2-(2,5-Dimethoxyphenyl-4-nitro)-N-(2-methoxybenzyl)ethylamin
- 151 **25E-NBOMe**
4-Ethyl-2,5-dimethoxy-N-(2-methoxybenzyl)phenethylamin
2-(4-Ethyl-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-methoxybenzyl)ethylamin
- 152 **25C-NBOH**
4-Chlor-2,5-dimethoxy-N-(2-hydroxybenzyl)phenethylamin
2-(4-Chlor-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-hydroxybenzyl)ethylamin
- 153 **25I-NBOH**
4-Iod-2,5-dimethoxy-N-(2-hydroxybenzyl)phenethylamin
2-(4-Iod-2,5-dimethoxyphenyl)-N-(2-hydroxybenzyl)ethylamin
- 154 **bk-2C-C**
2-Amino-1-(4-chlor-2,5-dimethoxyphenyl)ethanon
- 155 **bk-2C-I**
2-Amino-1-(4-iod-2,5-dimethoxyphenyl)ethanon
- 156 **bk-2C-D**
2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-methylphenyl)ethanon

-
- 157 **bk-2C-E**
2-Amino-1-(4-ethyl-2,5-dimethoxyphenyl)ethanon
- 158 **bk-2C-P**
2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-4-propylphenyl)ethanon
- 159 **bk-2C-i**
2-Amino-1-(4-isopropyl-2,5-dimethoxyphenyl)ethanon
- 160 **Alpha-Methyltryptamin**
AMT
1-(Indol-3-yl)propan-2-amin
-
- 161 **alpha-PPT**
alpha-Pyrrolidinopropiothiophenon
2-(1-Pyrrolidinyl)-1-(2-thienyl)-1-propanon
- 162 **alpha-PBT**
alpha-Pyrrolidinobuthiothiophenon
2-(1-Pyrrolidinyl)-1-(2-thienyl)-1-butanon
- 163 **alpha-PVT**
alpha-Pyrrolidinopentiothiophenon
2-(1-Pyrrolidinyl)-1-(2-thienyl)-1-pentanon
- 164 **1P-LSD**
1-Propionyl-lysergsäurediethylamid
9,10-Didehydro-N,N-diethyl-6-methyl-1-propionylergolin-8-carboxamid
- 165 **ETH-LAD**
N-Ethyl-nor-lysergsäurediethylamid
9,10-Didehydro-N,N,6-triethyl-ergolin-8-carboxamid
- 166 **PRO-LAD**
N-Propyl-nor-lysergsäurediethylamid
9,10-Didehydro-N,N-diethyl-6-propylergolin-8-carboxamid
- 167 **AL-LAD**
N-Allyl-nor-lysergsäurediethylamid
9,10-Didehydro-N,N,diethyl-6-(2-propenyl)-ergolin-8-carboxamid
- 168 **LSZ**
Lysergsäure-2,4-dimethylazetidid
1[(9,10-Didehydro-6-methylergolin-8-yl)-carbonyl]-2,4-dimethylazetidid
- 169 **2-MAPB**
2-(N-Methyl-2-aminopropyl)benzofuran
N,a-Dimethyl-2-benzofuranethanamin
- 170 **Aufgehoben**

- 171 **ADB-CHMINACA**
N-[1-(Aminocarbonyl)-2,2-dimethylpropyl]-1-(cyclohexylmethyl)-1H-indazol-3-carboxamid
- 172 **MDMB-CHMINACA**
Methyl-2-(1-(cyclohexylmethyl)-1H-indazol-3-carboxamido)-3,3-dimethylbutanoat
- 173 **Aufgehoben**
- 174 **EG-018**
3-(1-Naphthoyl)-1-pentylcarbazol
- 175 **Deschlorotizolam**
2-Ethyl-9-methyl-4-phenyl-6H-thien[3,2-f][1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]diazepin
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 176 **Flubromazolam**
8-Brom-6-(2-fluorphenyl)-1-methyl-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]benzodiazepin
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 177 **Fladrafinil**
2-[[Bis(4-fluorphenyl)methyl]sulfinyl]-N-hydroxyacetamid
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung in Forschung und Entwicklung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 178 **HDMP-28**
Methylnaphthidat
Methyl-2-naphthyl-2-piperidinylacetat
- 179 **Aufgehoben**
- 180 **Aufgehoben**
- 181 **3-Fluorphenmetrazin**
3-FPM
2-(3-Fluorphenyl)-3-methylmorpholin
- 182 **Aufgehoben**
- 183 **5F-MN-18**
1-(5-Fluorpentyl)-N-1-naphthalenyl-1H-indazol-3-carboxamid
- 184 **ADB-FUBINACA**
N-[1-(Aminocarbonyl)-2,2-dimethylpropyl]-1-[(4-fluorphenyl)methyl]-1H-indazol-3-carboxamid
- 185 **MAM-2201 (N-Chlorpentyl-Analog)**
(1-(5-Chlorpentyl)-1H-indol-3-yl)(4-methylnaphthalen-1-yl)methanon
JWH-122 (N-Chlorpentyl-Analog)

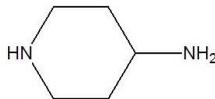
- 186 **NM-2201**
(1-(5-Fluorpentyl)-1H-indol-3-yl)(naphthalen-1-yl)methanon
CBL-2201
- 187 **5F-CUMYL-PINACA**
N-Cumyl-1-(5-fluorpentyl)-1H-indazol-3-carboxamid
CUMYL-5F-PINACA
- 188 **MMB-CHMICA**
Methyl-2-[1-(cyclohexylmethyl)-1H-indol-3-carboxamid]-3-methylbutanoat
- 189 **5F-AB-PINACA**
N-[1-(Aminocarbonyl)-2-methylpropyl]-1-(5-fluorpentyl)-1H-indazole-3-carboxamid
- 190 **FUB-AKB48**
N-(adamantan-1-yl)-1-[(4-fluorphenyl)methyl]-1H-indazol-3-carboxamid
FUB-APINACA
- 191 **FUB-AMB**
Methyl-2-(1-[(4-fluorphenyl)methyl]-1H-indazol-3-carbonylamino)-3-methylbutanoat
AMB-FUBINACA
MMB-FUBINACA
- 192 **MO-CHMINACA**
1-Methoxy-3,3-dimethyl-1-oxobutan-2-yl 1-(cyclohexylmethyl)-1H-indazol-3-carboxylat
MDMB-CHMINAC
MO-AMB
- 193 **MDMB-PCZCA**
Methyl-9-pentyl-9H-carbazol-3-ylcarbonylamino)-3,3-dimethylbutanoat
- 194 **MDMB-CHMCZCA**
Methyl-2-(9-(cyclohexylmethyl)-9H-carbazol-3-ylcarbonylamino)-3,3-dimethylbutanoat
- 195 **Ethyl-naphthidat**
Ethyl-2-(naphthalen-2-yl)-2-(piperidin-2-yl)acetat
HDEP-28
- 196 **4-Fluormethylphenidat**
Methyl-2-(4-fluorphenyl)-2-(piperidin-2-yl)acetat
4F-MPH
- 197 **Propylphenidat**
Propyl-2-phenyl-2-(piperidin-2-yl)acetat
PPH
- 198 **Isopropylphenidat**

- Propan-2-yl-2-phenyl-2-(piperidin-2-yl)acetat
IPH
- 199 **4-Methylmethylphenidat**
Methyl-2-(4-methylphenyl)-2-(piperidin-2-yl)acetate
4-MeTMP
4-MMPH
- 200 **3-MeO-PCMO**
4-[1-(3-Methoxyphenyl)cyclohexyl]morpholin
- 201 **Clonazolam**
6-(2-Chlorphenyl)-1-methyl-8-nitro-4H-s-triazol-(4,3-a)-(1,4)-benzodiazepin
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 202 **Aufgehoben**
- 203 **Nifoxipam**
5-(2-Fluorphenyl)-3-hydroxy-7-nitro-1,3-dihydro-2H-1,4-benzodiazepin-2-on
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 204 **Aufgehoben**
- 205 **Ephenidin**
N-Ethyl-1,2-diphenylethylamin
- 206 **Mephenmetrazin**
3-Methyl-2-(4-methylphenyl)morpholin
4-MPM
4-Methylphenmetrazin
- 207 **Mexedron**
3-Methoxy-2-(methylamino)-1-(4-methylphenyl)propan-1-on
- 208 **Deschlor-N-ethylnorketamin**
2-Ethylamino-2-phenylcyclohexanon
O-PCE
- 209 **Methamnetamin**
N-Methyl-1-(2-naphthyl)propan-2-amin
MNA
- 210 **Deschlorketamin**
2-Phenyl-(2-Methylamino)-cyclohexanon
DXE
- 211 **Phenetrazin**
3-Ethyl-2-phenylmorpholin
- 212 **Aufgehoben**

- 213 **1P-ETH-LAD**
N-Ethyl-nor-1-propionyllysergsäurediethylamid
1P-ETH-LSD
- 214 **5-MeO-DiBF**
[2-(5-Methoxy-1-benzofuran-3-yl)ethyl]bis(propan-2-yl)amin
- 215 **N-Benzylmephedron**
1-(4-Methylphenyl)-2-(benzylmethylamino)propan-1-on
- 216 **Aufgehoben**
- 217 **5B-APINACA**
5B-AKB48
N-(1-Adamantyl)-[1-(5-brompentyl)-1H-indazol-3-yl]-carboxamid
- 218 **5C-APINACA**
5C-AKB48
N-(1-Adamantyl)-[1-(5-chlorpentyl)-1H-indazol-3-yl]-carboxamid
- 219 **5F-AMB**
2-[[1-(5-fluorpentyl)-1H-indazol-3-yl]formamido]-3-methylmethylbutanoat
- 220 **THJ-018**
1-Naphthyl-(1-pentyl-1H-indazol-3-yl)methanon
- 221 **5F-APP-PICA**
PX-1
N-(1-Amino-1-oxo-3-phenylpropan-2-yl)-1-(5-fluorpentyl)-1H-indol-3-carboxamid
- 222 **ADB-PINACA**
N-[1-(Aminocarbonyl)-2,2-dimethylpropyl]-1-pentyl-1H-indazol-3-carboxamid
- 223 **N-Cumyl-4CN-B7AICA**
N-Cumyl-(4-cyanobutyl)-7-azaindol-3-carboxamid
- 224 **Cumyl-Pegaclon**
5-Pentyl-2-(2-phenylpropan-2-yl)-2,5-dihydro-1H-pyrido[4,3-b]indol-1-on
- 225 **Aufgehoben**
- 226 **Benzylfentanyl**
N-(1-Benzylpiperidin-4-yl)-N-phenylpropanamid
- 227 **Aufgehoben**
- 228 **4-AcO-MET**
4-Acetoxy-N-ethyl-N-methyltryptamin
- 229 **Benzedron**
1-(4-Methylphenyl)-2-(benzylamino)propan-1-on

- 230 **4-Fluorethylphenidat**
4F-EPH
Ethyl-2-(4-fluorphenyl)-2-(piperidin-2-yl)acetat
- 231 **Meclonazepam**
5-(2-Chlorphenyl)-1,3-dihydro-3-methyl-7-nitro-2H-1,4-benzodiazepin-2-on
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 232 **3-MeO-PCE**
3-Methoxyeticyclidin
N-Ethyl-1-(3-methoxyphenyl)cyclohexan-1-amin
- 233 **ALD-52**
1-Acetylsergäurediethylamid
4-Acetyl-N,N-diethyl-7-methyl-4,6,6a,7,8,9-hexahydroindolo[4,3-fg]quinolin-9-carboxamid
- 234 **Aufgehoben**
- 235 **Aufgehoben**
- 236 **Fentanyl**

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f), deren Struktur abgeleitet wird von 4-Aminopiperidin,



sofern sie:

- am Stickstoff des Piperidinrings mit Arylalkyl- oder Heteroarylalkylgruppen substituiert ist, wobei diese Gruppen sowie das C-Gerüst des Piperidinrings durch Alkoxy-, Alkoxycarbonyl, Alkyl-, Aryl-, Halogen- und Hydroxygruppen in beliebigem Ausmass und beliebiger Position weiter substituiert sein können;

und zusätzlich

- an der Aminogruppe des 4-Aminopiperidins mit einer Aryl- oder Heteroarylgruppe substituiert ist, wobei diese Gruppe durch Alkoxy-, Alkyl-, Halogen- und Hydroxygruppen in beliebigem Ausmass und beliebiger Position weiter substituiert sein kann;

sowie zusätzlich

- an der Aminogruppe des 4-Aminopiperidins mit einer beliebigen Acylgruppe substituiert ist.

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

237 **Flunitrazolam**

1-Methyl-8-nitro-6-(2-fluorphenyl)-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]benzodiazepin

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

238 **Adinazolam**

1-(8-Chlor-6-phenyl-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]benzodiazepin-1-yl)-N,N-dimethylmethanamin

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

239 **Dichloropan**

Methyl-3-(3,4-dichlorophenyl)-8-methyl-8-azabicyclo[3.2.1]octan-2-carboxylat

240 **2-Fluorketamin**

2-(2-Fluorphenyl)-2-methylaminocyclohexanon

2-Fluordeschlorketamin

241 **3-HO-PCE**

3-(1-Ethylaminocyclohexyl)phenol

3-Hydroxyeticyclidin

242 **Fluclozizolam**

2-Chlor-4-(2-fluorphenyl)-9-methyl-6H-thien[3,2-f][1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]diazepin

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

243 **Troparil**

Methyl-8-methyl-3-phenyl-8-azabicyclo[3.2.1]octane-2-carboxylat

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

244 **Cyclopropylfentanyl**

N-Phenyl-N-[1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl]cyclopropancarboxamid

245 **EMB-FUBINACA**

Ethyl-2-[[1-[(4-fluorphenyl)methyl]indazol-3-carbonyl]amino]-3-methyl-butanoat

Ethyl-(1-(4-fluorobenzyl)-1H-indazol-3-carbonyl)valinat

246 **Metizolam**

4-(2-Chlorphenyl)-2-ethyl-6H-thien[3,2-f][1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]diazepin

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

247 **Flualprazolam**

8-Chlor-6-(2-fluorphenyl)-1-methyl-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a][1,4]benzodiazepin

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

248 **5F-Cumyl-P7AICA**

1-(5-Fluoropentyl)-N-(2-phenylpropan-2-yl)-7-azaindole-3-carboxamide

1-(5-Fluoropentyl)-N-(2-phenylpropan-2-yl)pyrrol[2,3-b]pyridin-3-carboxamid

249 **Methoxyacetylfentanyl**

2-Methoxy-N-phenyl-N-[1-(2-phenylethyl)piperidin-4-yl]acetamid

250 **1,4-Butandiol**

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

251 **Cumyl-4CN-BINACA**

1-(4-Cyanobutyl)-N-(2-phenylpropan-2-yl)indazol-3-carboxamid

252 **N,N-Dimethylamphetamin**

N,N,α-Trimethylphenethylamin

Metrotonin

253 **DPT**

N,N-Dipropyltryptamin

254 **5F-EMB-PINACA**

Ethyl-2-[[1-(5-fluoropentyl)indazol-3-carbonyl]amino]-3-methylbutanoat

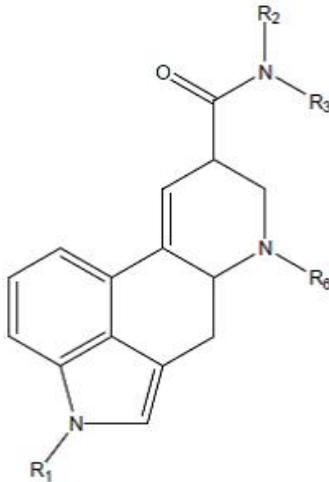
5F-AEB

255 **5F-Cumyl-Pegaclone**

5-(5-Fluoropentyl)-2-(2-phenylpropan-2-yl)-2,5-dihydro-1H-pyrido[4,3-b]indol-1-on

256 **5F-MDMB-P7AICA**

- Methyl-2-[[1-(5-fluorpentyl)-1H-pyrrol[2,3-b]pyridin-3-carboxamido]]-3,3-dimethylbutanoat
- 257 **3-HO-PCP**
3-[1-(1-Piperidiny)cyclohexyl]phenol
3-Hydroxyphencyclidin
- 258 **Bromazolam**
8-Brom-1-methyl-6-phenyl-4H-[1,2,4]triazol[4,3-a]benzodiazepine
Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.
- 259 **5F-MDMB-PICA**
Methyl-N-[[1-(5-fluorpentyl)-1H-indol-3-ylcarbonyl]amino]-3,3-dimethylbutanoat
5F-MDMB-2201
- 260 **4'-Fluor-4-methylaminorex**
5-(4-Fluorphenyl)-4,5-dihydro-4-methyl-2-oxazolamin
4F-MAR
- 261 **Thiothinon**
2-(Methylamino)-1-(2-thiophenyl)-1-propanon
βk-MPA
- 262 **MMB-CHMINACA**
Methyl-2-[[1-(cyclohexylmethyl)-1H-indazol-3-carbonyl]amino]-3-methylbutanoat
AMB-CHMINACA
- 263 **Lysergsäurederivate**
Jede Substanz (ausgenommen Methylergometrin, Methysergid, Amesergid oder kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f), deren Struktur abgeleitet wird von Lysergsäureamid (Ergin),



sofern sie:

- am Stickstoff des Fünferings (R1) unsubstituiert oder mit einer beliebigen Alkyl- oder Carbonylgruppe substituiert ist;

und zusätzlich

- am Stickstoff der Amidgruppe (R2 und R3) unsubstituiert oder in beliebigem Ausmass mit Alkyl-, Alkenyl-, Alkoxyalkyl- oder Hydroxyalkylgruppen substituiert ist;

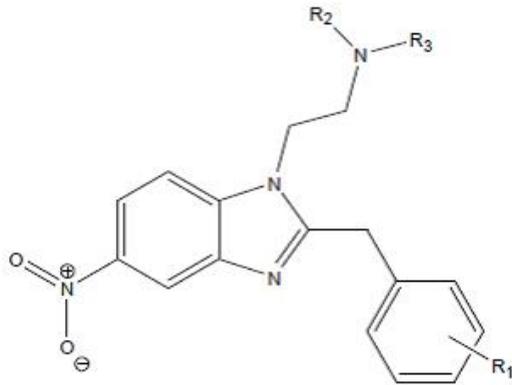
sowie zusätzlich

- am Stickstoff (R6) mit einer beliebigen Alkyl- oder Alkenylgruppe substituiert ist.

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

264 Nitazenderivate

Jede Substanz (ausgenommen kontrollierte Substanzen der Verzeichnisse a, b, d und f), deren Struktur abgeleitet wird von Nitazen,



sofern sie:

- am Phenylring (R1) in beliebiger Weise und beliebigem Ausmass substituiert ist;
sowie zusätzlich
- am Stickstoff der Aminogruppe (R2 und R3) in beliebigem Ausmass mit Alkylgruppen substituiert ist.

Von der Kontrolle ausgenommen ist die industrielle und die wissenschaftliche Verwendung. Der private Gebrauch ist nicht von der Kontrolle ausgenommen.

Anhang 7¹⁶

(Art. 3)

Verzeichnis f: Vorläuferstoffe

| Numme | Bezeichnung |
|-------|--|
| 1 | Acetanhydrid ab 100kg Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f sind ausgenommen von der Buchführungspflicht im Inlandhandel und der Bewilligungspflicht für die Einfuhr. |
| 2 | N-Acetylanthranilsäure |
| 3 | alpha-Phenylacetoacetonitril (APAAN) |
| 4 | Anthranilsäure |
| 5 | Ephedrin |
| 6 | Ergometrin |
| 7 | Ergotamin |
| 8 | Isosafrol |
| 9 | Kaliumpermanganat ab 5 kg Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f sind ausgenommen von der Buchführungspflicht im Inlandhandel und der Bewilligungspflicht für die Einfuhr. |
| 10 | Lysergsäure |
| 11 | (3,4-Methylenedioxyphenyl)-2-propanon (MDP2P) |
| 12 | Norephedrin |
| 13 | Phenyllessigsäure |
| 14 | Phenylpropanolamin (dl-Norephedrin) |
| 15 | Phenyl-2-propanon (P2P, BMK) |
| 16 | Piperidin |
| 17 | Piperonal |
| 18 | Pseudoephedrin |
| 19 | Safrol |

- 20 **Sassafrasöl**
- 21 **N-Phenethyl-4-piperidon (NPP)**
- 22 **4-Aminophenyl-N-phenethylpiperidin (4-ANPP)**
- 23 **3-Oxo-2-phenylbutanamid (APAA, alpha-Phenylacetoacetamid)**
- 24 **2-Methyl-3-[3',4'-(Methylenedioxy)phenyl]oxirancarbonsäure-methylester**
- 25 **2-Methyl-3-[3',4'-(Methylenedioxy)phenyl]oxirancarbonsäure**
- 100 **Pseudoephedrinhaltige Präparate**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Präparate, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 50 mg Pseudoephedrin enthalten.
- 101 **Ephedrinhaltige Präparate**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Präparate, wenn sie einen oder mehrere andere Bestandteile (Wirk- oder Hilfsstoff) und als Base berechnet je Einnahme-Einheit nicht mehr als 15 mg Ephedrin oder in nicht abgeteilter Form höchstens 10 mg/ml Ephedrin enthalten.
- 102 **Chlorephehdin**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 103 **Chlorpseudoephedrin**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 104 **Aufgehoben**
- 105 **Phenyl-2-hydroxypropansulfonsäure**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 106 **Ester der Phenylelessigsäure ab 100g**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 107 **2-Methyl-3-phenyloxirancarbonsäure und deren Ester ab 100g**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 108 **3-Methyl-3-phenyloxirancarbonsäure und deren Ester ab 100g**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 109 **Esther der 2-Methyl-3-[3',4'-(Methylenedioxy)phenyl]oxirancarbonsäure ab 100g**
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.

- 110 N-Alkyl-N-[3',4'-(Methylenedioxy)phenyl]propan-2-ylcarbaminsäure und deren Ester ab 100g
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.
- 111 N-[3',4'-(Methylenedioxy)phenyl]propan-2-ylcarbaminsäure und deren Ester ab 100g
Von der Kontrolle ausgenommen sind Unternehmen mit einer Betriebsbewilligung zum Umgang mit kontrollierten Substanzen des Verzeichnisses f.

Anhang 8¹⁷

(Art. 3)

Verzeichnis g: Hilfschemikalien

Salzsäure ab 100 kg**Schwefelsäure ab 100 kg**

Die Zielländer sind:

| | | |
|-----------|---------|-----------|
| Bolivien | Ecuador | Türkei |
| Chile | Mexiko | Venezuela |
| Kolumbien | Peru | |

Aceton ab 50 kg**Diethylether ab 20 kg****Methylethylketon ab 50 kg****Toluol ab 50 kg**

Die Zielländer sind:

| | | |
|-------------------------|--------------|------------------------------|
| Ägypten | Jordanien | Paraguay |
| Antigua und Barbuda | Kanada | Peru |
| Argentinien | Kasachstan | Philippinen |
| Äthiopien | Kaimaninseln | Russland |
| Benin | Kolumbien | Saudi-Arabien |
| Bolivien | Korea (Süd-) | Tadschikistan |
| Brasilien | Libanon | Tansania |
| Chile | Madagaskar | Türkei |
| Costa Rica | Malaysia | Uruguay |
| Dominikanische Republik | Malediven | Venezuela |
| Ecuador | Mexiko | Vereinigte Arabische Emirate |
| El Salvador | Moldau | |
| Guatemala | Nigeria | |
| Haiti | Oman | |

Honduras

Pakistan

Indien

Panama

Übergangsbestimmungen

812.120.1 V über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe
(Betäubungsmittelverordnung; BMV)

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt
Jahrgang 2019 Nr. 244 ausgegeben am 17. Oktober 2019

Verordnung
vom 15. Oktober 2019
über die Abänderung der Betäubungsmittelver-
ordnung

...

II.
Übergangsbestimmung

Nach bisherigem Recht erteilte Bewilligungen für die betäubungsmittelgestützte Behandlung bleiben bis zum Ablauf ihrer Geltungsdauer aufrecht.

...

-
- 1 *Gemeinsamer Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten, 29. Gesamtausgabe, in der Fassung gemäss ABl. C 337 A vom 14.12.2010, S. 1.*
-
- 2 Art. 9 Abs. 2 Bst. a Ziff. 1 abgeändert durch [LGBL 2018 Nr. 419](#).
-
- 3 Art. 34 abgeändert durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 4 Art. 35 Abs. 2 abgeändert durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 5 Art. 36 abgeändert durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 6 Art. 37 aufgehoben durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 7 Art. 52 Abs. 2 Bst. f abgeändert durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 8 Art. 52 Abs. 2 Bst. fbis eingefügt durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 9 Art. 56 abgeändert durch [LGBL 2018 Nr. 419](#).
-
- 10 Art. 59 Bst. e eingefügt durch [LGBL 2019 Nr. 244](#).
-
- 11 Anhang 1 abgeändert durch [LGBL 2017 Nr. 274](#) und [LGBL 2019 Nr. 142](#).
-
- 12 Anhang 2 abgeändert durch [LGBL 2017 Nr. 274](#).
-
- 13 Anhang 3 abgeändert durch [LGBL 2019 Nr. 142](#).
-
- 14 Anhang 5 abgeändert durch [LGBL 2017 Nr. 274](#) und [LGBL 2019 Nr. 142](#).
-
- 15 Anhang 6 abgeändert durch [LGBL 2015 Nr. 347](#), [LGBL 2016 Nr. 486](#), [LGBL 2017 Nr. 274](#), [LGBL 2018 Nr. 54](#), [LGBL 2018 Nr. 461](#), [LGBL 2019 Nr. 142](#) und [LGBL 2019 Nr. 352](#).
-
- 16 Anhang 7 abgeändert durch [LGBL 2017 Nr. 274](#) und [LGBL 2019 Nr. 142](#).
-
- 17 Anhang 8 abgeändert durch [LGBL 2017 Nr. 274](#).